



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

www.asc09.de

1/2019
K 9998



Kinderturnen im ASC 09: Wie kleine Menschen wachsen, wenn sie Grenzen überwinden.

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

DER PEUGEOT 3008 FÜR OFFROAD UND ONLINE



WIR WÜNSCHEN DEM ASC 09
EINE ERFOLGREICHE SAISON



PEUGEOT

IMPRESS YOURSELF

Abb. enthält Sonderausstattung.



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

www.autohaus-pflanz.de

Bochum · Hanielstraße 10 · 0234/938800

Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · 0209/925880

Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700

Herne · Holsterhauser Straße 175 · 02325/37280

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

4 Vorwort des Vorstands

Gesamtverein

13 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 des ASC 09 Dortmund
14 Mein Name ist BUS! – Ich bin der NEUE!
44 Nichts ist beständiger als der Wandel - Unser altehrwürdiges Waldstadion

Basketball

54 Oberliga: U 14 (weiblich): Team wächst dicht zusammen und setzt sich in Tabellenmitte fest
56 U 10 (weiblich): Team wächst und sehnt erstes Ligaspiel herbei
Kreisliga: U 12 (weiblich): Mit Kampfgeist zur guten Platzierung
57 Oberliga: U 16 (weiblich): Beachtliche Saison der ASC 09-Mädchen
58 Landesliga: Damen 2 Persönliche Saison-Rückblicke
59 In der Hinsicht haben zweifellos WIR die Hosen an!
60 Oberliga: Damen 1: Überraschungen machen Platz 4 möglich
Bezirksliga: Damen 3: Neubildung aus Erfahrung und Nachwuchs gelingt
61 Landesliga: Herren 1: Ligaerhalt vorzeitig geschafft
Kreisliga: Herren 2: Bunttes Niveau mit vollem Haar hat Freude
Kreisliga: Herren 3: Team gelobt jetzt - mit Verstärkung - Besserung
62 2. Kreisliga: Herren 4: Mit viel Spaß auf der Hallenbühne
2. Kreisliga: Herren 5: Saisonfazit mit Wunsch nach Verstärkung
63 Arme hoch! – Ein „Basketball-Urgestein“ wird 80

Fußball

33 Einladung zur ordentlichen Versammlung 2019 der Abteilung Fußball
Alte Herren Fußballer auf traditioneller Damenfahrt!
34 Förderung der Jugendarbeit: 1. Mannschaft überreicht Scheck
Titelverteidigung und Hallen-Triple – Minikicker 1 trumpfen groß auf!
35 Mit dem ASC 09 die Ligen „rocken“ – Leistungsorientierte Spieler der Jahrgänge
2007 & 2008 gesucht!
36 Winterschlaf tut weh! ASC 09 verschläft Rückrundenstart!
38 2. Mannschaft: Rückblick auf die laufende Saison

Gymnastik

6 Kinderturnen: Ein paar kleine Schritte für kleine Menschen, aber ein großer Schritt
für ihre Entwicklung!
12 Einladung zur ordentlichen Versammlung 2019 der Abteilung Gymnastik

Handball

16 VIACTIV-CUP-Cup 2019: Drei Podestplätze für Gastgeber ASC 09
22 Ein Abend zwischen Gänsehaut, Tränen und großem Spaß
25 Handballer feiern ihr „Meister-Team der Herzen!“
26 Drei heiße Eisen im Feuer!
30 Weibliche A-Jugend setzt Highlights
32 Handball-Vorstand verjüngt sich weiter und stellt sich noch breiter auf!

Leichtathletik

39 Einladung zur ordentlichen Versammlung 2019 der Abteilung Leichtathletik
Jetzt geht's aber endgültig ins Freie.
40 Klaus Kynast holt in Halle an der Saale Deutschen Meistertitel
42 Klaus Kynast vom ASC 09 hat die Bronzemedaille bei Weltmeisterschaften
in Torun knapp verpasst

Volleyball

64 Familien-Beachvolleyball in Witten-Heven
66 Einladung zur ordentlichen Versammlung 2019 der Abteilung Volleyball

Impressum

67



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des ASC 09,

das Frühjahr ist Versammlungszeit. Vereine und Abteilungen führen ihre Mitgliederversammlungen durch. Die Vorstände berichten. Legen Rechenschaft ab. Die Funktionsträger werden wieder- und manchmal auch neu gewählt. Das alles hat sehr viel mit Routine zu tun – und wenn wir ehrlich sind: Meist ist es ein sehr kleiner und Jahr für Jahr sehr ähnlicher Kreis, der sich im Vereinsheim einfindet. Gelegentlich wird eine Frage gestellt; manchmal sogar eine kritische. Richtig diskutiert, womöglich gar kontrovers, wird selten.

Das ist keine Kritik. Es ist eine Beschreibung des Zustands bei vielen Vereinen. Wir im Vorstand des ASC 09 haben das Gefühl: Wir sind keiner dieser Vereine. Wir stimmen nicht in das Wehklagen darüber ein, dass sich niemand findet, der Arbeit und Verantwortung übernehmen will. Denn wir haben diese engagierten Ehrenamtler, und wir tun uns vergleichsweise leichter, auch jüngere und sogar ganz junge Menschen in die Führungsstrukturen einzubinden.

Nur ein Beispiel: In unserer Handballabteilung gab Matthias Wittland Anfang April das Amt des 2. Vorsitzenden weiter. An Tim Mecklenbrauck. Matthias ist 30 Jahre jung. Tim ist 19! Gemeinsam mit Abteilungsleiter Frank Fligge zeichnet er also ab sofort für die Handballsparte verantwortlich, die immerhin rund 100.000 Euro im Jahr umsetzt. Darüber hinaus trainiert Tim selbst Nachwuchsteams, seit er 17 ist. Als Schiedsrichter pfeift er Spiele und ist selbst in der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga aktiv. Mit dem 2. Geschäftsführer Alexander Leupold, dem neu gewählten 2. Kassierer Philipp Meisel sowie den Jugendwartinnen Almuth Delere und Johanna Grabowski werden vier weitere Ämter im Handballvorstand von aktiven Spieler*innen bekleidet, die deutlich unter 30 Jahre alt sind.

Ähnliches lässt sich nicht aus allen, aber aus etlichen Abteilungen berichten. Fußballer, Jugendfußballer, Mountain-Biker und Basketballer können ebenfalls auf viel junges Engagement setzen. Auch im Hauptvorstand haben wir uns nach der schwierigen Phase 2017 im vergangenen Jahr verjüngt. Wir sind dabei, uns zudem breiter aufzustellen. Schon jetzt sind die Abteilungen Fußball, Handball und Mountain-Bike im

ERLEBEN, GENIESSEN, BRINKHOFF'S No.1.

Der würzig frische Premium-Genuss.



Hauptvorstand vertreten – und wer weiß: Vielleicht gelingt es uns ja schon bei der Mitgliederversammlung am 13. Mai, auch Basketball mit an Bord zu holen. Vielversprechende Gespräche laufen . . .

Eines der (Erfolgs-)Geheimnisse hinter dieser Entwicklung ist, dass wir Vorstandarbeit neu denken. Wir haben verstanden, dass wir heraus müssen aus den verkrusteten Strukturen des 20. Jahrhunderts, die allzu häufig noch die Strukturen des 19. Jahrhunderts waren. Wir denken heute weniger in Ämtern als vielmehr in Aufgaben. Wir definieren Projekte und gewinnen Mitstreiter für konkrete, manchmal zeitlich begrenzte Aufgaben. In der AG Finanzen und der AG Medien bringen sich Mitglieder ein, die kein Amt innehaben, sondern sich für die Themen und Inhalte interessieren. Sie müssen sich nicht wählen lassen; sie gehen keine Verpflichtung ein – und der Zeitaufwand ist überschaubar.

Als wir unlängst via Internet dazu aufgerufen haben, sich für eine weitere AG zu melden, die ab Mai die Sanierung und den Umbau des Vereinsheims planen und vorantreiben, vor allem aber mit Ideen zu Gestaltung und Konzepten unterfüttern soll,

meldeten sich binnen weniger Tage rund zehn Mitglieder. Sie werden sich am 29. April um 19 Uhr im Vereinsheim erstmals treffen. Wer Lust hat, ebenfalls mitzumischen, kommt dann auch einfach vorbei.

Apropos Sanierung und Vereinsheim: Es tut sich viel beim ASC 09. Nach einer viel zu langen Zeit, in der Kreativität angesichts der angespannten Finanzlage hinter einem schweren Vorhang versteckt lag, denken wir jetzt wieder nach vorne. Optimismus ist das Schlagwort. Was wir brauchen, sind (Eure) Ideen, gepaart mit der Hemdsärmeligkeit und der Anpacker-Mentalität, für die wir hier im Revier ja ohnehin bekannt sind. Stillstand war gestern. Wir haben den Schleifpunkt überwunden – und lassen gerade die Kupplung kommen. Nicht, um einen rasanten Kavaliertart hinzulegen, sondern um dynamisch und kontrolliert in Richtung Zukunft aufzubrechen und dabei die PS, die der ASC 09 zweifelsfrei unter der Haube hat, konsequent auf die Straße zu bringen.

Über solche Dinge möchten wir am 13. Mai auf der Mitgliederversammlung mit Euch diskutieren. Wir freuen uns auf die Sitzung, die künftig mehr sein muss als ein lästiger Pflichttermin, zu dem uns die Satzung zwingt.

Mit sportlichem Gruß
Frank Fligge
Vorstand Medien & Kommunikation

Ein paar kleine Schritte für kleine Menschen, aber ein großer Schritt für ihre Entwicklung!



Kinder- und Eltern-Kind-Turnen beim ASC 09: Hier lernt und erfährt kind alles, was Tablet, Smartphone und Mouse nicht – oder nur virtuell – können. Nämlich das, was den Menschen in Realität, gegenüber seinen selbsterschaffenen Technologien, überlegen macht. Es sind die kleinen Schritte und Fähigkeiten, die schon seit Urzeiten in uns angelegt sind. Sie wurden von Generation zu Generation durch „Learning-by-doing“ weiter gereicht und ausgebildet, und sie ließen uns zu lebens- und alltagstauglichen Menschen werden.

In unserer „hochzivilisierten“ Welt haben wir es jedoch „verstanden“, diese ureigenen Anlagen des Menschen, teils durch falsch *verstandene* Technologie-Affinität, und auch durch zügellosen, unkritischen und überall verfügbaren Medienkonsum praktisch „wegzuzüchten“. Es ist modern geworden, sich das Leben mit apps einzurichten, Probleme, Herausforderungen und jedwede Aufgabe durch Mouse und

Tastatur virtuell zu bewältigen. Selbst Kommunikation erfolgt bereits in jungen Jahren nur noch über ein Gerät, das sich ständig vor dem Gesicht befindet und dasselbe aschfahl in blauem Licht erscheinen lässt. Nichts gegen neue Medien, aber zunächst gehört es dazu, Medienkompetenz zu erwerben, zu allererst aber, die Fähigkeit zu erlangen, fest auf seinen eigenen Füßen zu stehen.



Im Grunde sind die „Eltern-Kind-Turnerlebnisse“ des ASC 09 gut dazu tauglich, für Kinder und Eltern gleichermaßen, das gute Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit, sowohl für sich, als auch auf Gegenseitigkeit zu erlernen. Kind lernt hier auf eigenen Füßen zu stehen. Eine Sicherheit, die auch dann innere Ruhe gibt, wenn im wahrsten oder übertragenen Sinne der Strom ausfällt oder die Akkus platt sind. Das gute Gefühl, dass ich weiß: „ich kann mir vertrauen, mir was zutrauen, ich kann mir helfen und kann auch erkennen, wem ich vertrauen kann.“ Das ist ein großer Schatz fürs Leben, zu dem ich hier etwas erwerben kann.



Es geht nicht um das augenscheinliche körperliche Geschick, das durch eine Übung abverlangt wird, sondern um das komplexe Gefühl, das sich spielerisch in einem Menschen verankert, wenn „er, sie oder es“ eine Herausforderung angenommen und gemeistert hat: Selbstbewusstsein, Sicherheit, Konzentration, Körper- und Sinnesbeherrschung.



Daniela Mitowski, im Beruf als Kindererzieherin im „Bewegungs-Kindergarten“ der Stadt Dortmund in Hacheneey tätig, überträgt dieses hervorragende Kindererziehungskonzept in das Angebot der ASC 09-Gymnastikabteilung und wird dabei tatkräftig von ihrem Ehemann Jadran unterstützt. Auch Filius Darijan hat mit seinen zweieinhalb Jahren einen Gewinn daran. Und da sind wir bereits bei einem Aspekt, auf den Daniela größten Wert legt: „Mir ist es ganz wichtig, dass die Eltern der Kinder mit von der Partie sind und sich aktiv beteiligen.“



Nun muss man sich zunächst einmal vorstellen, wie die Turnhalle für die Veranstaltung hergerichtet ist. Es gibt selbstverständlich Sprossenwände, Ringe, Matten, Kästen und Bänke... – aber, wie sie aufgebaut und miteinander kombiniert wurden, ist schon eine ganz spezielle Leistung! Aus der Vielzahl der üblichen und bekannten Sportgeräte, die sich in Turnhallen befinden, sind mit viel Phantasie und Geschick kleine Parcours entstanden, welche die Kinder sich erschließen können – Betonung auf „können!“ Hier gibt es keine Vorgaben, sondern Angebote. Kein Kind muss, aber jedes Kind kann, soweit es sich traut, sich der Herausforderung hingeben.



Leibesübungen nach Vorgaben sind „out“ – Turnerlebnisse aus Lust sind „in“!

Im Angebot sind keine festgelegten Übungen zur Leibesertüchtigung, sondern „Turnerlebnisse“, die jedes Kind nach Gusto, eigenem Vermögen und eigener Einschätzung ausprobieren kann. Klar, dass es gelegentlich kleine Missgeschicke gibt. Daniela sorgt dann schnell dafür, dass das Aua verschwindet.





Manche Kinder rollen oder treten mit Wonne einen Ball vor sich her, andere erklimmen die Sprossenwand nachdem sie auf einer schiefen Ebene bereits 1-Meter-50 an Höhe erreicht haben, balancieren einen Ball zwischen den Beinen während sie sich sitzend auf einem Block um 180 Grad drehen, oder sie stürzen sich, an Ringen hängend, von einer Ebene hinab. Landung offen: entweder auf der gepolsterten Matte oder mit eigener Kraft der Hände an den Ringen baumelnd. Alles in allem kleine Schritte, aber große Erfahrungen für kleine Menschen! Selbst wenn es „nur“ um den Genuss geht, vom Papa in einer Matte geschaukelt zu werden.



Wobei wir bei den Eltern sind: Akzeptanz zwischen Eltern und Kindern funktioniert nun mal besser und natürlicher, wenn sich alle – Papa, Mama und Geschwisterchen – in einem „Reigen“ befinden. Extremes Gegenbeispiel zur Verdeutlichung: Papa wirkt nicht unbedingt glaubwürdiger, wenn er in Schlips und weißem Kragen den „Räuber Hotzenplotz“ abspielt und dabei traulich dreinschaut – nein, es ist das gemeinsame Tun, das eine Bindung untereinander herstellt. Deshalb können hier die Kinder UND die Eltern ihre gemeinsamen Erfahrungen machen. Erfahrungen, die alle mitnehmen – mitnehmen ins weitere Leben.



- Kinder erlernen, Grenzen zu erkennen und zu überwinden.
- Eltern erlernen, ihre Kinder neue Freiräume erforschen zu lassen.
- Alle lernen dabei, einander zu vertrauen.
- Kinder erforschen ihre Freiräume und erkennen, wo sie Hilfe benötigen.
- Eltern erfahren, wie weit sie loslassen können und müssen.
- Alle werden durch diese Erfahrungen zeitlebens begleitet.

Sie werden loslassen und zueinander finden – so wie es angemessen ist. Alles wird so greifbar einfach, wenn es uns gelingt, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.

Man könnte es „**Eltern-Kind-Turnen**“ nennen – auf jeden Fall ist dieses Unterscheiden „**ein kleines Stück Weisheit**“!

Text und Fotos: Detlef Gehring

Einladung zur ordentlichen Versammlung 2019 der Abteilung Gymnastik

Termin/Zeit: Dienstag, den 30.04.2019 um 19:30 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund
(Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 7. Wahlen |
| 2. Protokoll der letzten ordentlichen
Abteilungsversammlung vom 17.04.2018 | 7.1 Wahl des 2. Abteilungsleiter/-in |
| 3. Berichte | 7.2 Wahl des Kassenwartes |
| 3.1 Bericht der Abteilungsleiterin: Chris-
tel Venghaus | 7.3 Wahl des Jugendvertreters/-in |
| 3.2 Bericht des Kassenwartes: Andreas
Busse | 8. Sonstiges |
| 3.3 Berichte der Sparten | |
| 4. Aussprache zu den Berichten | Über zahlreiches Erscheinen würde ich
mich sehr freuen. |
| 5. Wahl eines Versammlungsleiters | |
| 6. Entlastung des Abteilungsvorstandes | |

Mit sportlichem Gruß
ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. – Abteilung Gymnastik
Christel Venghaus, Abteilungsleiterin



Die Herzsport-Walking-Gruppe hat sich nach dem Winterintermezzo im Emscherstadion für die helle Jahreszeit wieder für die freie Natur im schönen Rombergpark entschieden. Hier wird jetzt wieder unter ärztlicher Aufsicht und mit Übungsleiterin Antje Dreikauss ein Dreieckskurs in Angriff genommen, der die Ausdauer der Sportler fördert.

In der dunklen Jahreszeit von Mitte November bis Januar kommt man dann gern wieder auf das beleuchtete Emscherstadion zurück.



**Bestattungshaus
Iris Schmidt**
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald-, und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 des ASC 09 Dortmund – Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. (Jahreshauptversammlung)

Termin/Zeit: Montag, den 13.05.2019 um 19:00 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund
(Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

1. Formalia I
 - 1.1 Begrüßung
 - 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / Beschlussfähigkeit
 - 1.3 Ehrungen
2. Formalia II
 - 2.1 Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.04.2018
3. Berichte
 - 3.1 Berichte der Abteilungen
 - 3.2 Bericht des Vorstandes
 - 3.3 Kassenbericht
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - 7.1. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl neuer Kassenprüfer
 - 7.3. Wahl des Ältestenrates
8. Bestätigung der Abteilungsleiter*innen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
Michael Linke
ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Vorsitzender

Nachruf

Volker Mais

Wir trauern um unseren lieben Freund

Wir haben Dich als liebenswerten und engagierten Menschen schätzen gelernt. Deine Ideen und Deine Begeisterung werden uns immer ein Vorbild sein. Die gemeinsame Zeit mit Dir wird in unseren Herzen unvergessen bleiben.

Wir nehmen Abschied von einem ganz besonderen Menschen.
Der Vorstand und die Mitglieder des ASC 09 Dortmund e.V.

Mein Name ist **BUS!** Ich bin der **NEUE!**



Fünf Jahre hat unser Vereinsbus gute Dienste geleistet. Hat die Vereinsjugend zur Ferienfreizeit nach Usedom gebracht, die Mountain-Biker zu vielen Trainingslagern und Wettkämpfen. Auch Fußballer und Handballer haben ihn gerne genutzt.

Im Sommer 2018, auf der Fahrt nach Usedom, drückte ihn dann – samt Hänger – eine Windböe in die Leitplanke. Davon erholte er sich nicht mehr wirklich. Gut, dass die Vertragslaufzeit ohnehin abließ. Seit einigen Wochen nun steht ein nagelneuer Ford Transit-Neunsitzer vor der Tür.

Einige der zahlreichen Sponsoren, die das Fahrzeug mit ihrer Werbung finanziert haben, waren zu Gast beim Heimspiel unserer Fußballer gegen die Sportfreunde Siegen.

Genutzt werden kann der Kleinbus gegen eine Gebühr von 50 Euro/Tag auch weiterhin von allen Abteilungen. Reservierungswünsche (am besten frühzeitig!) werden über die jeweiligen Abteilungsleitungen/Jugendleiter an Jens Klüh durchgeleitet. Dass der Bus nach der Nutzung vollgetankt und aufgeräumt zurückgegeben wird, versteht sich von selbst.

Und jetzt: Viel Spaß mit dem Neuen im Team des ASC 09!



Michael Linke (3.v.r.), Vorsitzender des ASC 09-Hauptvereins, und Matthias Kick, Vorsitzender der Fußball-Jugend (2.v.l.) begrüßten (v.l.n.r.) Tim Markmann (Steuerberater Sozietät Haase + Pforr), Andreas Gawell (Interhyp), Markus Wohlauf (LBS) und Olaf Tkotz (LBS).





VIACTIV-CUP-Cup 2019: Drei Podestplätze für Gastgeber ASC 09

Nachwuchsturniere als gelungener Start ins Handball-Jahr 2019 / HSV Solingen-Gräfrath, TV Aldekerk und DJK Ewaldi stellen die Siegerteams

Drei Turniere, 13 Mannschaften, volle Tribünen, tolle Stimmung, insgesamt fast zwölf Stunden Handball mit 26 Spielen, verteilt auf zwei Tage, fast 380 Tore und mehrere hundert Wurfversuche auf die Torwand: Der Viactiv-Cup 2019 des ASC 09 Dortmund war zum Auftakt des Handballjahres ein echter Marathon mit etlichen Superlativen. Am Ende jubelten die weibliche D-Jugend des HSV Solingen-Gräfrath, die männliche E-Jugend der DJK Ewaldi Aplerbeck und die weibliche E-Jugend des TV Aldekerk. Aber auch der ASC 09 als Gastgeber und Ausrichter durfte hochzufrieden sein: mit drei Podestplätzen für seine eigenen Nachwuchsteams, vor allem aber mit viel Lob von zufriedenen Teilnehmern und Zuschauern.



**wD-Jugend:
Solingen-Gräfrath räumt einmal komplett ab**

Vier Spiele, vier Siege. Solingen-Gräfrath ließ im gesamten Turnier nichts anbrennen und setzte sich in der letzten Partie des Turniers, die aufgrund der Tabellenkonstellation zu einem echten Endspiel wurde, auch gegen den BVB mit 12:6 durch. Borussia rutschte dadurch sogar noch auf Platz drei ab, weil das Team ganz zu Beginn den direkten Vergleich gegen den am Ende punktgleichen ASC 09 mit 5:8 verloren hatte. Auch die Entscheidung über Platz vier fiel durch direkten Vergleich: Hier hatte Menden Sauerland die Nase knapp vor Iserlohn-Sümmern

ERGEBNISSE:

ASC 09 – BVB	8:5
Menden Sauerland – Iserlohn-Sümmern	8:6
Solingen-Gräfrath – ASC 09	9:3
BVB – Menden Sauerland	8:7
Iserlohn-Sümmern – Solingen-Gräfrath	8:9
ASC 09 – Menden Sauerland	9:6
BVB – Iserlohn-Sümmern	12:10
Solingen-Gräfrath – Menden Sauerland	11:8
ASC 09 – Iserlohn-Sümmern	2:11
BVB – Solingen-Gräfrath	6:12

Auch das Torwandwerfen ging mit einer Trefferquote von knapp 22 Prozent an Solingen-Gräfrath, auch hier folgte der ASC 09 und – gleichauf – die SG Menden Sauerland. Mit Mia Cruzado stellten unsere Gäste aus dem Bergischen Land obendrein die erfolgreichste Torschützin; knapp vor Mia Aufdemkamp vom BVB.

TABELLE: (Punkte)

1. HSV Solingen-Gräfrath	8:0
2. ASC 09 Dortmund	4:4
3. Borussia Dortmund	4:4
4. SG Menden Sauerland Wölfe	2:6
5. SG Iserlohn-Sümmern	2:6

**mE-Jugend:
Ewaldi dominiert – ASC 09 gewinnt das Torwandwerfen und stellt den besten Torschützen ▶▶**

Ein kleines Feld trat bei der männlichen E-Jugend an. Gastgeber ASC 09, unser Aplerbecker Nachbar DJK Ewaldi und die JSG Westfalia Dortmund ermittelten in Hin- und Rückspielen über jeweils 2 x 8 Minuten den Sieger. Dabei erwies sich Ewaldi als eindeutig beste Mannschaft und setzte sich vor unserem Team und der JSG Westfalia durch. Beim Torwandwerfen drehten unsere Jungs den Spieß dann um und gewannen vor Ewaldi und der JSG Westfalia. Und mit Jonathan Schulz (14 Treffer) stellte der ASC 09 auch den erfolgreichsten Torschützen des Turniers – gefolgt vom einzigen Mädchen, das bei den Jungs mitspielte: Juna Duvenbeck von der DJK Ewaldi (11 Tore) sowie ihren Teamkollegen Anton Rehse und Liam Beckmann (beide 10).

ERGEBNISSE:

ASC 09 – DJK Ewaldi	7:12 und 5:10
DJK Ewaldi – JSG Westfalia	14:2 und 12:3
ASC 09 – JSG Westfalia	14:6 und 11:5

TABELLE: (Punkte)

1. DJK Ewaldi Aplerbeck	8:0
2. ASC 09 Dortmund	4:4
3. JSG Westfalia Dortmund	0:8





**wE-Jugend:
Aldekerk entscheidet packenden Zweikampf für sich**

Bei der weiblichen E-Jugend lieferten sich der TV Aldekerk und der HSV Solingen-Gräfrath ein unglaublich spannendes Duell. Im drittletzten der zehn Turnierspiele des VIActiv-Cups trafen die beiden Mannschaften direkt aufeinander. Es war ein spannendes und durchaus emotionales Kräftemessen auf Augenhöhe, in dem sich Aldekerk letztlich denkbar knapp mit 9:8 durchsetzte. Der ASC 09 hatte sich gegen beide Teams sehr achtbar aus der Affäre gezogen (4:8 gegen Solingen, 5:9 gegen Aldekerk) und gewann seine Partien gegen den befreundeten BVB (7:5) sowie gegen Hohenlimburg (13:5), was am Ende Platz drei für die Mannschaft von Janna Neurath und Janine Westphal bedeutete.

Auch beim Torwandwerfen setzte sich der TV Aldekerk mit einer tollen Quote von 26 Prozent durch. Hier wurde der BVB (20 %) Zweiter vor Hohenlimburg, dem ASC 09 und Solingen-Gräfrath. Und mit Jule Gast (22 Treffer) und Lina Seeger (13) stellte Aldekerk auch die beiden erfolgreichsten Turnier-Torschützinnen. Platz drei teilte sich Rieke Evers vom ASC 09 mit Louisa Dohmen (Aldekerk). Beide trafen elfmal ins Schwarze.

ERGEBNISSE:

ASC 09 – BVB	7:5
Aldekerk – Hohenlimburg	19:1
Solingen-Gräfrath – ASC 09	8:4
BVB – Aldekerk	0:18
Hohenlimburg – Solingen-Gräfrath	3:12
ASC 09 – Aldekerk	5:9
BVB – Hohenlimburg	6:3
Solingen-Gräfrath – Aldekerk	8:9
ASC 09 – HSG Hohenlimburg	13:5
BVB - Solingen-Gräfrath	4:10

TABELLE:

1. TV Aldekerk	8:0	(Punkte)
2. HSV Solingen-Gräfrath	6:2	
3. ASC 09	4:4	
4. Borussia Dortmund	2:6	
5. HSG Hohenlimburg	0:8	

Der ASC 09 bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Schiedsrichtern Dennis Jörissen, Fynn Fligge und Jonas Rieke – und natürlich bei unserem Sponsor und Partner, der VIActiv Krankenkasse



Regelmäßig Sport treiben, auf die Ernährung achten, bewusst entspannen – eigentlich ist es ganz leicht, mehr für die Gesundheit zu tun. Eigentlich. Die VIActiv kennt den inneren Schweinehund ihrer Kunden genau. Und sorgt dafür, dass sie ihm trotzen. Mit attraktiven Zuschüssen und innovativen Sport- und Vorsorgeangeboten unterstützen wir Versicherte dabei, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen und aktiv gesund zu bleiben. Kooperationen mit regionalen Sporteinrichtungen wie dem ASC 09 Dortmund sind zentraler Bestandteil dieser Präventionsarbeit.

Coach für Gesundheit

Ob Laufkurs, Pilates oder Rückentraining – als Coach für Gesundheit fördert die VIActiv regelmäßige Aktivität und gezielte Vorsorge in jedem Alter. Mit wenigen Klicks finden Interessierte in der VIActiv Kursdatenbank passende Angebote in ihrer Nähe. Und das Beste: Bei regelmäßiger Teilnahme werden die Kursgebühren erstattet. Bis zu 200 Euro im Jahr erhalten VIActiv-Versicherte für den Besuch zertifizierter Sport- und Gesundheitskurse.

Zum Beispiel für VIActiv Fitness. Das innovative Kursprogramm deckt alle wichtigen Trainingsbereiche ab und schult die Körperwahrnehmung. Unter professioneller Anleitung kräftigen Teilnehmer in zertifizierten Fitnessstudios ihren ganzen Körper. Überdies erhalten sie wertvolle Tipps zu gesunder Ernährung und Entspannung.

Um die eigene Fitness zu testen oder den passenden Sport für sich zu finden, bezuschusst die VIActiv zudem alle zwei Jahre eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung beim Facharzt, den VIActiv Sportcheck. Und auch wer auf alternative Heilmethoden setzt, um Verletzungen vorzubeugen oder Beschwerden zu lindern, darf sich freuen: Für die Behandlung beim Osteopathen können VIActiv-Versicherte mit bis zu 360 Euro Zuschuss im Jahr rechnen.

WENIGER BEITRAG, VOLLE LEISTUNG!

Für erstklassigen Service, faire Beratung und innovative Leistungen wurde die VIActiv vielfach ausgezeichnet. Doch wir ruhen uns nicht auf unseren Lorbeeren aus. 2019 senken wir unseren Zusatzbeitrag und bauen zugleich unser Leistungsangebot weiter für Sie aus.



JETZT WECHSELN!

Ihnen gefällt unser sportliches Angebot? Dann lassen Sie sich von uns beraten! Unser Serviceteam steht Ihnen bei Interesse oder Fragen jederzeit gerne persönlich zur Seite. Oder wechseln Sie schnell und bequem online: viactiv.de/mitglied-werden

VIActiv Krankenkasse

Brüderweg 2 44135 Dortmund	Hafenpromenade 1-2 44263 Dortmund
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr	Mo – Do 8.00 – 12.30 Uhr
Fr 8.00 – 15.00 Uhr	und 13.00 – 16.00 Uhr
	Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Kostenlose Servicenummer 24/7
0800 222 12 11
VIActiv Krankenkasse • viactiv.de



Thomas Körber (l.) und Matthias Wittland, die Sportlichen Leiter des TV Brechten bzw. des ASC 09, haben das Benefizspiel binnen kürzester Zeit auf die Beine gestellt.

Fast 40 ehemalige Wegbegleiter von Thorsten Ameler schnürten für das Benefizspiel noch einmal die Handballschuhe.

Anfang Februar starb Thorsten „Toddy“ Ameler, langjähriger Torwart und Trainer der ASC 09-Handballer, nach einem Herzinfarkt. Er wurde nur 47 Jahre alt und hinterließ drei kleine Töchter im Alter von acht, fünf und zwei Jahren. Zu ihren Gunsten veranstalteten seine Ex-Vereine ASC 09 und TV Brechten am 1. März das Benefizspiel „Freunde von Toddy“. Es wurde zum Familientreffen der Dortmunder Handballszene.

Am Anfang und am Ende war Gänsehaut. Bewegende und berührende Momente. Es flossen Tränen. Doch zwischen Anfang und Ende waren auch viel Spaß und Fröhlichkeit. „Wir möchten gemeinsam mit Euch einen Abend ganz in Toddis Sinne erleben“, hatte Thomas Körber, Sportlicher Leiter des TV Brechten, eingangs gesagt. Und so erhoben sich die rund 400 Besucher in der prächtig gefüllten Sporthalle Eving nicht zu einer Schweigeminute, sondern zu einer Applausminute.

Ein Abend zwischen Gänsehaut, Tränen und großem Spaß

Zwei Minuten vor Ende des kurzweiligen Spiels mit vielen sehr unterhaltsamen, manchmal handballerisch brillanten, manchmal unfreiwillig komischen Momenten und mehr als 60 Toren erhoben sich dann noch einmal alle im Gedenken an Thorsten Ameler von ihren Plätzen und klatschten die Akteure über die 60-Minuten-Ziellinie. Für einige Teilnehmer war es das erste Handball-Spiel seit langer, langer Zeit. „Morgen werde ich jeden einzelnen Muskel und Knochen spüren“ war daher der am häufigsten gehörte Satz. Respekt gebührt vor allem Walter Kraft: Der Ehrenvorsitzende des Handball-Kreises Dortmund, selbst gerade 77 Jahre alt geworden, ließ es sich nicht nehmen, die Partie gemeinsam mit seinem langjährigen Gespannpartner Carlo Hinz zu leiten.

Drei kleine Töchter hat Thorsten Ameler hinterlassen. Dem TV Brechten und dem ASC 09 Dortmund, bei denen Toddy als Torwart und Trainer die meiste Zeit seiner Laufbahn verbracht hat, war es daher wichtig, zumindest ein wenig zu helfen. „Es ging uns darum, Thorsten noch einmal unseren Dank und Respekt auszudrücken“, sagt Matthias Wittland, 2. Vorsitzender und Sportlicher Leiter der ASC 09-Handballer. Er selbst hatte seine ersten Schritte im Seniorenbereich unter Thorsten Ameler als Co-Trainer absolviert. Binnen kürzester Zeit stellten TVB und ASC 09 ein Benefizspiel auf die Beine. Rund 40 langjährige Weggefährten von Thorsten Ameler, einige heute noch aktiv, andere längst im Handball-Ruhestand, kamen dazu am Freitag zusammen. Jeder von ihnen zahlte 20 Euro „Startgeld“, viele spendeten deutlich mehr. Überhaupt saß das Geld locker bei den Besuchern der Veranstaltung, die zu einem Familientreffen der Dortmunder Handballszene wurde. Ein Abend mit Klassen-treffen-Charakter, der mit der Schluss sirene noch lange nicht zu Ende war.

Viele, viele Geldscheine verschwanden im Laufe des Abends im Schlitz der Spendenbox. Allein die Startgelder der Spieler und die Spenden der Zuschauer erbrachten in Summe fast auf den Cent genau 2.000 Euro. Mancher Besucher bezahlte sein Bier mit einem 10-Euro-Schein und schickte ein „Stimmt so!“ hinterher. Auch die 70 Frisbee-Scheiben für das Zielwerfen in der Halbzeitpause waren ruckzuck verkauft. Zu gewinnen gab es ein Trikot von Borussia Dortmund mit den Unterschriften des aktuellen Profi-Kaders, ein von Europameister Niclas Pieczkowski im Spiel getragenes Handball-Nationaltrikot und zwei VIP-Tickets für ein Heimspiel des Handball-Zweitligisten ASC Hamm-Westfalen. Mehr als 200 Euro kamen auf diese Weise zusammen. Dazu spülten der Verkauf von eigens produzierten T-Shirts, von Bratwürstchen, Waffeln, Popcorn und Getränken Geld in die Kasse. Letztlich konnten die Organisatoren gut 4.000 Euro auf das Spendenkonto überweisen.



Ein Bild mit Beweiskraft - Peter Marx, eine der treibenden Kräfte der Ewaldi-Handballer, im Trikot des Ortsrivalen ASC 09. Die gute Sache machte es möglich.





Am Ende gab es viel Lob für das Engagement des TV Brechten und des ASC 09. Tom Körber und Frank Fligge aber gaben den Dank gleich weiter „an die vielen Unterstützer, die diesen Abend überhaupt erst möglich gemacht haben. Zu erleben, wie Dortmunds Handballer in schweren Momenten zusammenstehen, ist ein gutes Gefühl!“ Mit einem guten Gefühl fuhr spätabends auch Karsten Liese nach Hause. Thorsten Amelers enger Freund hatte eine der beiden Mannschaften gecoacht. Seine Tochter Jana, derzeit beim Oberliga-Spitzenreiter Königsborn aktiv, saß ebenfalls mit auf der Bank. Beide waren sichtlich bewegt, aber auch dankbar. „Vielen Dank für diesen unvergesslich schönen Abend“, sagte Karsten Liese – auch im Namen von Thorsten Amelers Eltern, die „ebenso gerührt wie begeistert“ waren. Das Spiel habe „in beeindruckender Weise gezeigt, was Vereinszugehörigkeit bedeutet“. Nämlich: füreinander da zu sein!

Volle Tribünen in der Sporthalle Eving. Die Resonanz auf das Spiel war großartig - ebenso die Spendenbereitschaft. Die Partie wurde auch zu einer Art Klassentreffen der Dortmunder Handballszene. Viele der Zuschauer feierten am Rande ein Wiedersehen.

Illustre Bank (von links) - ASC 09-Kapitän Marc Bradtke, Coach Karsten Liese, ASC 09-Cheftrainer Henning Becker und Collin Rapp, Trainer der BVB-Damen 3.



Nicht zu fassen: Unsere weibliche E-Jugend wird gleichauf mit Ewaldi trotzdem erneut „nur“ Vize

Das ist doch einfach nicht zu fassen!!! Schon 2018 fehlte unserer weiblichen E-Jugend im entscheidenden Spiel gegen den Ortsnachbarn DJK Ewaldi ein einziges Tor zum Kreismeistertitel. 2019 erfuhr das sportliche Drama noch eine Steigerung. Am Ende war diesmal sogar der direkte Vergleich ausgeglichen – und trotzdem geht der Titel wieder an Ewaldi. Natürlich gratulieren wir der DJK sportlich-fair zur Meisterschaft. Und doch sind die Spielerinnen von Janna Neurath und Janine Westphal unsere Meisterinnen der Herzen.

Schon in der Vorrunde gab es zwischen dem ASC 09 und Ewaldi praktisch keinen Leistungsunterschied. Beide Teams beendeten die Runde mit 22:2 Punkten. Beide hatten jeweils ihr Heimspiel gegen den Nachbarn verloren. Beide mit zwei Treffern. Ewaldi – ASC 09 endete 8:10. ASC 09 – Ewaldi endete 13:15.

Und der Showdown ging weiter. Beim ersten Endrundenturnier zur kreisübergreifenden Meisterschaft Dortmund/Industrie gewannen beide Teams ihre Spiele gegen den BVB, gegen den VfL Gladbeck und gegen PSV Recklinghausen. Das letzte Duell gewann Ewaldi gegen den ASC 09 mit 4:3. Heute nun, beim zweiten Endrundenturnier gewannen erneut beide Konkurrenten alle Spiele – und das allerletzte und entscheidende Spiel, das Quasi-Endspiel, gewann der ASC 09 mit 4:3.

In der Endabrechnung haben also sowohl Ewaldi als auch der ASC 09 14:2 Punkte. Der direkte Vergleich endete mit 2:2 Punkten und 7:7 Toren. Meister der Kreise Dortmund und Industrie wurde Ewaldi schließlich aufgrund der insgesamt besseren Tordifferenz von +41 gegenüber +26.

Handballer feiern ihr „Meister-Team der Herzen!“



Nicht. Zu. Fassen!

Wir finden: In einem solchen Fall müsste es gerade bei den Kleinen, bei denen die Höhe der Siege eigentlich keine Rolle spielen darf, weil alle Mädchen eingesetzt werden sollen, ZWEI MEISTER geben. Aber egal: Für uns ist die E-Jugend von Janna Neurath und Janine Westphal nicht Vize-, sondern Co-Meister. Mehr noch, Mädels:

Ihr. Seid. Unsere. Meisterinnen. Der. Herzen!!!

Beim Heimspieltag_11 der Handballer am 31. März in der Sporthalle Hacheneby belohnten Jugendwartin Almuth Delere und Jugendkoordinator Michael Rieke die erfolgreichen Spielerinnen mit einem „Meister-Team der Herzen“-T-Shirt. Und die Fans auf der Tribüne feierten die Mannschaft mit lautstarkem Applaus.

Fotos: Alfred Schwarz

Beratung – Planung – Ausführung rund ums Dach Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....

Tel. 0231455412
www.dichtesdach.de

Neu! Zimmerarbeiten

Breitländer

Bedachung Fassadenverkleidung

Email : dichtesdach@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie !

Drei heiße Eisen im Feuer!

Genau genommen, kommt diese „Spiegel“-Ausgabe drei bis vier Wochen zu früh. Denn die Handball-Saison 2018/19 ist gerade auf die Zielgerade eingebogen – und von den sechs Seniorenteams des ASC 09 kämpfen nicht weniger als drei noch um den Aufstieg. In einem Fall ist der kaum noch zu verhindern, in einem Fall ist er gut möglich bis wahrscheinlich. Im dritten Fall hingegen müssten es die Handball-Götter schon sehr gut mit uns meinen . . . Doch der Reihe nach.

Meistens jubeln die Damen 1 nach dem Spiel. Dass sie auch am Ende der Saison jubeln, erscheint dennoch eher unwahrscheinlich.



1. Die eher vage Aufstiegschance

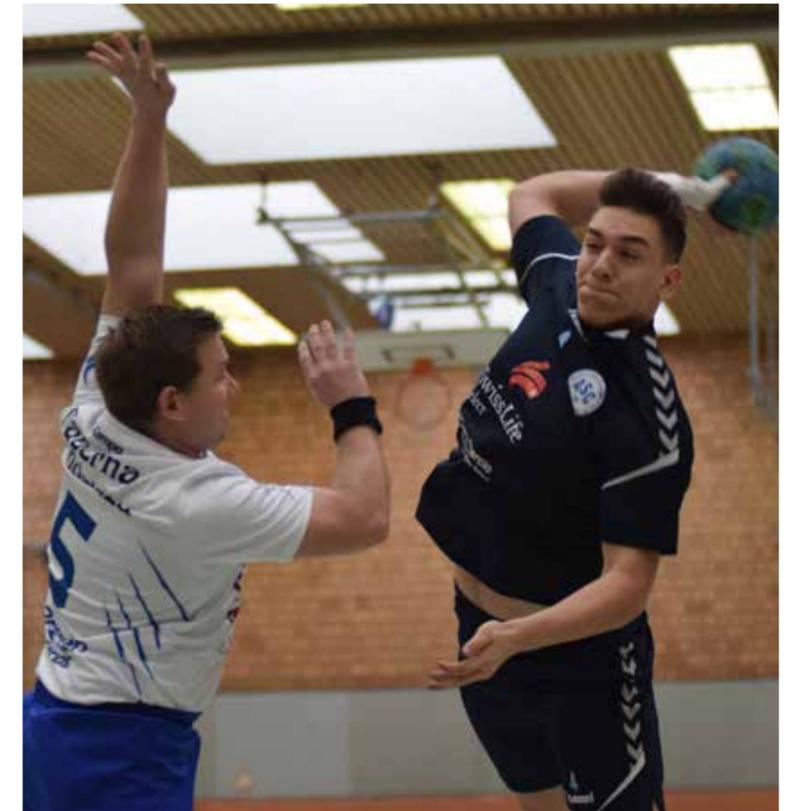
Vizemeister – so endete die Spielzeit 2017/18 in der Oberliga Westfalen für die 1. Damenmannschaft des ASC 09. Lange Zeit hatte das Team von Trainer Tobias Genau die Tabelle souverän angeführt und dann während einer Schwächephase um Ostern herum durch drei Niederlagen in Folge den greifbar nahen Aufstieg in die 3. Liga doch noch verspielt.

In der aktuellen Spielzeit gab es keinen solchen Einbruch. Die Mannschaft ist gefestigter, der Teamgeist ausgeprägter. Gewiss, sie spielt beileibe nicht immer brillant, aber sehr konstant. Nur gibt es da dumme Weise einen Konkurrenten, der ist noch ein wenig konstanter: der Königsborner SV. Vor Saisonbeginn mit etlichen Leistungsträgerinnen aus der zurückgezogenen Menderer Drittliga-Mannschaft aufgerüstet, führte der Klub aus Unna die Oberliga nach 21 von 24 Spieltagen mit 36:6 Zählern als Spitzenreiter in die Osterpause. Der ASC 09 folgt mit zwei Zählern Abstand (34:8), hat aber auch den direkten Vergleich gegen

den KSV bei 2:2 Punkten mit einem Treffer (!) Differenz verloren. So müsste Königsborn in den letzten drei Partien noch drei Zähler abgeben. Angesichts des schweren Restprogramms durchaus möglich. Angesichts der Konstanz allerdings nicht sehr wahrscheinlich. Und so könnte es am Ende so kommen, dass sich für den ASC 09 ausgerechnet der einzige echte Aussetzer der gesamten Saison, ein 27:29 beim damaligen Kellerkind TV Verl, bitter rächt. Was jammerschade wäre. Einerseits. Andererseits aber auch kein Beinbruch. Der Kader bleibt für 2019/20 nahezu komplett zusammen. Und mit Marina Wilkus, langjährige Drittliga-Torfrau von Borussia Dortmund, kommt eine weitere Top-Spielerin hinzu. Weitere Gespräche laufen, um den Kader gezielt zu verstärken.

2. Die sehr realistische Aufstiegschance

Es ist ein Dreier-Rennen um den Titel in der 1. Kreisklasse der Herren. Aktuell führt der SC Huckarde-Rahm die Tabelle mit 40:6 Punkten an. Gefolgt vom TV Asseln, der bei 39:5 Zählern ebenso ein Spiel weniger absolviert hat wie die Herren 2 des ASC 09 auf Rang drei (37:7). Und eigentlich steigt nur der Meister in die Kreisliga auf. Uneigentlich aber reicht in diesem Jahr auch Rang zwei, weil aus der Bezirksliga-Ruhrgebiet keine Mannschaft in die Dortmunder Kreisliga absteigt. Und weil Huckarde-Rahm und Asseln Ende April noch im direkten Duell aufeinandertreffen, wäre der ASC 09, wenn er seine letzten vier Begegnungen gewinnt, automatisch mindestens Zweiter. Das Team des Trainerduos Luca Breickmann / Maik Stöwhase, das fast ausnahmslos aus Aplerbecker Eigenwachsen besteht, hat es also selbst in den gut geharzten Händen, den Traum vom Aufstieg in die Kreisliga wahr werden zu lassen. Dass sie dort hingehören, haben die Jungs in der laufenden Saison hinlänglich bewiesen. Aus den vier Duellen gegen die beiden Mitbewerber holte unsere Mannschaft 7:1 Punkte. Dummerweise neigt das junge Team dazu, gegen vermeintlich schwächere Konkurrenten Zähler liegen zu lassen. Genau das darf auf der Zielgeraden nicht mehr passieren.



Merlin Hubmann (r.) gehört zu den Haupttorschützen der Herren 2, die gute Chancen auf den Kreisliga-Aufstieg haben.

ROXLAU
Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau

Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund

0231 49 666 933 • 0172 289 18 14 • www.immobiliensbewertung-roxlau.de

3. Der unverhinderbare Aufstieg

Man soll den Tag ja bekanntlich nicht vor dem Abend loben, aber in der Kreisklasse der Frauen müsste schon ein Wunder geschehen, um die 3. Mannschaft des ASC 09 noch von Rang eins zu verdrängen. Die blutjunge Truppe, die sich weitestgehend aus den A-Jugend-Mannschaften der letzten zwei, drei Jahre zusammensetzt und noch lange nicht am Ende ihrer Entwicklungsmöglichkeiten angekommen ist, startete im Herbst 2018 mit einem Unentschieden gegen Oespel-Kley und einer Niederlage gegen Asseln in die Saison. Seither folgten 14 (!) Siege in Serie. Zwei Spieltage vor dem Saisonende führt der ASC 09 die Tabelle bei 29:3 Punkten mit vier Zählern Vorsprung auf Asseln an. Ein einziges Pünktchen fehlt aus den Partien gegen den Tabellenachten Normannia und den Sechsten Westfalia Hörde noch zu Meisterschaft und Kreisliga-Aufstieg. Angesichts der erschlagenden Überlegenheit des ASC 09, der inzwischen ein Torverhältnis von 458:245 aufweist und unlängst gegen die TSG Schüren 2 einen 58:9 (!)-Rekordsieg feierte, erscheint der Aufstieg längst unverhinderbar.

Eine starke Saison, wenngleich nicht ganz so stark wie 2017/18, spielt unsere 1. Herrenmannschaft in der Landesliga. Mit 29:15 Punkten rangiert das Team von Henning Becker und Bastian Heinrich vor der Sommerpause hinter dem designierten Aufsteiger ATV Dorstfeld, Westfalia Herne und Oespel-Kley auf Rang vier. Der dritte Platz ist noch drin. Rang zwei, wie im Vorjahr, wird es diesmal nicht werden. Grund sind die gravierenden personellen Probleme in der Hinrunde, als einige Leistungsträger langfristig ausfielen. Grund ist aber auch der schwache Start ins Jahr 2019 – und der hatte nicht zuletzt mit der Heim-WM der Handball-Nationalmannschaft zu tun. Denn mit Tim Nimmegern und Fynn Mosel arbeiten zwei Spieler des ASC 09 beim Deutschen Handball-Bund und waren während der Weltmeisterschaft an den Spielorten in Berlin, Köln und Hamburg im Einsatz.

Mit Saisonende beginnt beim ASC 09 die Zeitrechnung nach Marc Bradtke. Der Kapitän, Spielmacher und Haupttorschütze wird seine Laufbahn beenden und ins Trainerteam wechseln. Allerdings bleibt der Rest des Kaders fast komplett zusammen. Und mit Linkshänder Mathias Leimbrink von Borussia Höchsten sowie Kreisläufer Nazif Dadayli (TuS Wellinghofen) stoßen zwei leistungsstarke Neuzugänge hinzu.

Mit Ambitionen auf einen Platz in der Spitzengruppe war auch unsere 2. Damenmannschaft in die Landesliga-Saison gestartet. Eine Welle von Verletzungen und die Auslandsaufenthalte einiger Spielerinnen bremsten das Team jedoch aus. Anfang März schwebte der ASC 09 plötz-



14 Siege in Folge - Den Damen 3 des ASC 09 ist der Aufstieg in die Kreisliga kaum noch zu nehmen.



Tim Nimmegern (r.) und Fynn Mosel (l.), Leistungsträger im Landesliga-Team des ASC 09 arbeiten beim DHB und waren während der Heim-WM der Nationalmannschaft im Orga-Team im Einsatz.



Zwei Spieltage vor dem Ende einer eigentlich verkorksten Saison durfte die 2. Damenmannschaft den Klassenerhalt bejubeln.

lich in akuter Abstiegsgefahr. Trainer Siegfried Motzki-Biele stellte sein Amt zur Verfügung; Günther Herbrich übernahm – und löste den Knoten im Kopf. Mit vier Siegen in Folge zog sich die Mannschaft am eigenen Schopf aus dem Schlamassel und machte pünktlich vor der Osterpause zwei Spieltage vor dem Saisonende den Klassenerhalt perfekt.

Ganz neu an den Start geschickt haben die Handballer vor der Spielzeit 2018/19 die 3. Herrenmannschaft. Um einen kleinen Kreis von Stammspielern herum, sollten vor allem A-Jugendliche die Möglichkeit erhalten, in der 2. Kreisklasse schon einmal Seniorenluft zu schnuppern. Tabellenplatz und Punktausbeute (derzeit 12:26) standen nicht im Fokus. Gleichwohl wird sich das Team für die kommende Saison etwas mehr vornehmen.

Der Servicetreff im Dortmunder Süden

6 Tage in der Woche für Sie da
montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Eberhardt

Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de



Stadtmeister in Dortmund und Erster der Verbandsliga - die weibliche A-Jugend spielte eine starke Saison.

Weibliche A-Jugend setzt Highlights

Nach der Saison ist vor der Saison: Der Handball-Nachwuchs des ASC 09 blickt auf eine gute Spielzeit 2018/19 zurück – und startet gleich nach Ostern schon wieder in die Qualifikation für 2019/20.

Ja, gehofft hatte die **weibliche A-Jugend der ASC 09-Handballer** schon darauf. Aber nein, rechnen durfte sie vor dem letzten Spieltag der Verbandsliga-Endrunde nicht mehr damit. Das Team des Trainerduos Marc Köhnke /Timo Ilse hatte den Titel nicht mehr selbst in der Hand – aber es erhielt Schützenhilfe. Nach dem eigenen 28:26-Auswärtssieg bei der DJK Coesfeld kürte die TSG Altenhagen-Heepen unsere wA doch noch zum Meister. Die TSG rang dem SC Greven 09, der noch am ASC 09 hätte vorbeiziehen können, beim 17:17 einen Punkt ab. So blieb unser Team mit 14:6 Punkten auf Rang 1. Es war eine Art späte Wiedergutmachung der Handball-Götter, denn nach einer sehr überzeugenden Oberliga-Vorrunde hatte der älteste Nachwuchs die Qualifikation für die Endrunde in der höchsten Spielklasse auf Ebene des Handballverbandes Westfalen nur haarscharf verpasst. Der Titel in der Verbandsliga war mehr als nur ein Trost. Und mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft hatte sich der ASC 09 ja schon im Herbst 2018 selbst für starke Leistungen belohnt.

SOZietät HAASE + PFORR

STEUERBERATER

DIPL.-FINW.

THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

WEB: SHP-STEUERBERATUNG.DE

E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

HAUPTSITZ DER SOZietät SCHWANENWALL 23 44135 DORTMUND TELEFON 02 31-55 70 47-0 TELEFAX 02 31-55 70 47-77	ZWEIGNIEDERLASSUNG HEIDBRACHE 27 58097 HAGEN TELEFON 02 31-55 70 47-80 TELEFAX 02 31-55 70 47-88
--	--

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG/ GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG/ERFOLGS- UND
LIQUIDITÄTSPLANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN



Als Jungjahrgang steigerte sich die männliche A-Jugend in der Verbandsliga-Rückrunde deutlich und startet nach Ostern ambitioniert in die Qualiphase für die nächste Saison.

Auch die **männliche A-Jugend** hatte ihren Saisonhöhepunkt bei der Stadtmeisterschaft, als sie bis ins Finale einzog und den späteren Oberligameister DJK Ewaldi ganz dicht am Rand einer Niederlage hatte. In der Verbandsliga-Saison tat sich der Jungjahrgang anfangs schwer – auch wegen des enormen Verletzungspechs, das den Kader bisweilen auf die Hälfte dezimierte. Mit zunehmendem Saisonverlauf verinnerlichteten die Spieler dann aber auch mehr und mehr die Spielidee des neuen Trainers Pascal Wix. Coach und Kader wuchsen zu einer Einheit zusammen. In der Rückrunde gelangen in elf Spielen sechs Siege. Und nach dem finalen 34:27 gegen den TV Werne beendete der ASC 09 die Spielzeit mit 18:22 Punkten auf Rang acht. Eigentlich wäre es sogar 22:22 Zähler geworden, doch Schlusslicht RE Schelm zog seine Mannschaft während der Saison zurück. Eine wirkliche Saisonpause gibt es übrigens nicht, denn gleich nach den Osterferien beginnt die Qualifikationsphase für die Saison 2019/20 - und dafür hat sich das Team, dann als Altjahrgang und mit einigen Neuzugängen, viel vorgenommen.

Sehr, sehr respektabel zog sich auch die weibliche B-Jugend aus der Affäre. Unter Trainer Tim Mecklenbrauck hatte sich der kleine Kader etwas überraschend für die Oberliga-Vorrunde qualifiziert. Nach Platz vier ging es im neuen Jahr in der Landesliga weiter. Und die beendete der ASC 09 mit 11:9 Punkten auf Rang drei.

Dritter wurde auch die weibliche C-Jugend im kreisübergreifenden Spielbetrieb der Handballkreise Dortmund und Industrie. Mit 19:9 Zählern lag die Mannschaft von Günther Herbrich letztlich hinter der SG ETSV Ruhrtal Witten und dem TuS Bommern. Die weibliche D-Jugend belegte mit 17:19 Punkten Rang sieben in der Kreisliga Dortmund/Industrie, und die E-Jugend (s. Seite xy) schrammte nur um eine Winzigkeit am Kreismeistertitel vorbei. Bei den Jungs gingen die männliche C-Jugend in der Kreisklasse (12:20 Punkte) und die D-Jugend in der Kreisliga (9:19) jeweils als Sechster über die Ziellinie. Die E-Jugend hatte am letzten Spieltag noch die Chance auf Rang drei, unterlag aber knapp gegen Borussia Höchsten und wurde so am Ende Vierter.

Alles in allem eine erfolgreiche Spielzeit, die schon jetzt Lust auf mehr macht.



Nachfolger von Matthias Wittland (l.) als 2. Vorsitzender ist Tim Mecklenbrauck (M.). Philipp Meisel fungiert als 2. Kassierer.

Handball-Vorstand verjüngt sich weiter und stellt sich noch breiter auf!

Probleme, Vorstandsämter zu besetzen: Haben wir nicht! Probleme, junge Mitglieder für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen: Kennen wir nicht! Auf der Jahreshauptversammlung der Handballabteilung wählten die Mitglieder am Montagabend Tim Mecklenbrauck (Foto, Mitte) zum 2. Vorsitzenden. Tim ist 19 Jahre alt und löst den scheidenden Matthias Wittland (Foto, links) ab. Mit Philipp Meisel (Foto, rechts) rückt ein weiterer Spieler der ASC 09 Dortmund Handball Herren 1 in den Vorstand auf. "Flipper" wird ab sofort als 2. Kassierer fungieren. Mit Tim, Philipp, dem 2. Geschäftsführer Alexander Leupold sowie den beiden von der Jugendversammlung bestätigten Jugendwartinnen Almuth Delere und Johanna Grabowski sind nunmehr fünf der zehn Vorstandsmitglieder (teils deutlich) jünger als 30.

Der Handballvorstand im Überblick:

- 1. Vorsitzender:** Frank Fligge
- 2. Vorsitzender:** Tim Mecklenbrauck
- 1. Geschäftsführer:** Jörg Doersch
- 2. Geschäftsführer:** Alexander Leupold
- 1. Kassierer:** Klaus Venghaus
- 2. Kassierer:** Philipp Meisel
- Jugendkoordinator:** Michael Rieke
- Jugendwartinnen:** Almuth Delere / Johanna Grabowski
- Jugendkassierer:** Thomas Kasprzak

Darüber hinaus wurde Jan Mecklenbrauck zum Jugendsprecher und Lennart Schlickewei zu seinem Stellvertreter gewählt.



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de

Seit über 80 Jahren machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 der Abteilung Fußball

Termin/Zeit: Montag, den 20.05.2019 um 19:00 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund (Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Abteilungsberichte
 - 2.1 Senioren
 - 2.2 Alte Herren
 - 2.3 Jugend
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen

8. Projekte
9. Festsetzung der Beiträge
 - monatliche Mitgliedsbeiträge
10. Verschiedenes

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. –
Abteilung Fußball
Michael Linke, Abteilungsleiter

Ende 2018 ging es für Odie Fußballgemeinschaft des ASC 09 Dortmund und der Sportfreunde aus Sölderholz zum Weinfestwochenende nach Bingen an den Rhein. Da war doch klar, dass man sich auch eine Überfahrt auf der „Mary Roos“ Fähre nicht entgehen ließ.

Insgesamt waren 17 Pärchen mit dabei. Alle 2 Jahre bedanken sich die Fußballer bei Ihren besseren Hälften mit einer so genannten Damenfahrt, als Dankeschön für die vielen Zeiten, in der sich unsere Oldies noch um das runde Leder kümmern.

Alte Herren Fußballer auf traditioneller Damenfahrt!



Nach Paris, Hamburg, Mainz, Amsterdam und Cuxhaven ging es nun also nach Bingen. Ausnahmsweise war dort anstatt dem traditionellen Bierchen eine Weinprobe und das große Bingerer Winzerfest angesagt.

Wenn Engel reisen.... So gab es bestes Wetter und ganz viel Spaß und gute Laune.

Dank an Organisator Tobias Eiffert!

ToC

Im Januar belegte unsere 1. Mannschaft einen respektablen 3. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften 2019.

Mit dieser Platzierung erspielte sich das Team nicht nur sportliche Meriten, sondern auch ein Preisgeld, das zur Förderung der Jugendarbeit zweckgebunden ist.

Förderung der Jugendarbeit: 1. Mannschaft überreicht Scheck

Vor dem Oberligaspiel gegen den TuS Ennepetal wurde der entsprechende Scheck in Höhe von 250 € nun offiziell durch Marcel Münzel und Dominik Kemmler an die Fußballjunioren des ASC 09 Dortmund übergeben.



Auch wenn es schöneres Wetter für einen solch schönen Anlass gibt, freuten sich die Fußballjunioren sehr über die Zuwendung und die tolle Aktion.

Bild & Text : Matthias Kick

Mit dem dritten Hallentitel innerhalb von nur fünf Wochen erspielten sich unsere Minikicker 1 nicht nur das für den ASC 09 Dortmund einmalige Hallen-Triple, sondern verteidigten auch den Titel bei den Sölderholzer Hallenmeisterschaften auf beeindruckende Art und Weise.

Nach den Turniersiegen in Heeren und Hamm spielten unsere Jungs in der Hallensaison groß auf und gewannen alle Begegnungen bei diesem nun zum zweiten Mal ausgespielten Turnier.

Titelverteidigung und Hallen-Triple – Minikicker 1 trumpfen groß auf!

Dabei setzten sich unsere Jungs, die als vermeintlicher Turnierfavorit angereist waren, gegen Teams aus der näheren Umgebung mit einer Tordifferenz von 18-3 Toren souverän durch.



Lautstark, aber immer fair unterstützt wurde das Team – wie schon so oft – durch den Eltern-Fanblock, der die Mannschaft von der Tribüne aus anfeuerte und sich freute, dass der komplette Kader bei diesem Erfolg zum Einsatz kam.

Bild: Stefan Melchert • Text: Matthias Kick

Hast du Lust in der Kreisliga A (Sonderklasse) oder bald noch höher zu spielen und die Ligen mit dem ASC 09 Dortmund zu „rocken“?

Mit dem ASC 09 die Ligen „rocken“ – Leistungsorientierte Spieler der Jahrgänge 2007 & 2008 gesucht!

Dann melde dich schnell zu einem Probetraining an bei:
Matthias Kick / 0174-1847272 / kick@arcor.de
Mo Lmcademali / 0157-76300713 / Lmcmo@online.de

Wir suchen für unsere leistungsorientierten Mannschaften Spieler der Jahrgänge 2007 & 2008, die in der Lage sind sportlich auf hohem Niveau zu spielen. Neben einem guten Mannschaftsgefüge und optimalen Trainingsbedingungen erwartet dich mit dem ASC 09 Dortmund ein ambitioniert und engagiert geführter Verein der seine Ziele mit dir gemeinsam erreichen möchte.

Beil dich – Unser gut ausgebildetes Trainerteam erwartet dich....!

Bild & Text : Matthias Kick

Winterschlaf tut weh! ASC 09 verschläft Rückrundenstart!



Die Winterpause hat dem jungen ASC 09 Team gar nicht gutgetan. Den Elan aus November und Dezember 2018 konnte das Team des neuen Coach Daniel Sekic leider nicht mit ins Jahr 2019 nehmen. Durch eine massive Auswärtsschwäche und ein erst schwaches und dann am Ende unglückliches Heimspiel gegen Siegen hat man früh den Anschluss an das Spitzenduo der Oberliga, Schalke 04 II und Haltern verloren.

Doch kann man dieser Mannschaft überhaupt böse sein? Enttäuschung und Frust liegt vor und ist nicht nur spürbar und sichtbar, sondern ausdrücklich erlaubt. Doch es tut gut sich realistisch mit der Ausgangslage vor der Saison auseinanderzusetzen und sich daran zu erinnern. Niemand glaubte wirklich daran, dass diese Mannschaft erneut an das Tor zur Regionalliga würde anklopfen können. Das war auch nicht zu erwarten. Viel zu bescheiden sind die finanziellen Mittel des ASC 09 im Vergleich zu vielen Teams der Liga. Dennoch hat der ASC 09 erneut überrascht und ganz früh viele Punkte geholt. Hut ab!

Zuletzt fehlte so manches Mal einige Prozent an Sicherheit, Kaltschnäuzigkeit, Ruhe und auch an Härte. Der ASC 09 bringt so viel Talent auf das Feld, dass es ganz oft nur Kleinigkeit sind, welche über Sieg, Remis oder Niederlage entscheiden.

Vielen ASC 09 Spielern wird eine Zukunft in der Regionalliga oder gar der 3. Liga zugetraut. Doch aktuell tun den Jungs die Spielanteile in der Oberliga und das Vertrauen der Verantwortlichen richtig gut. Ergänzungsspieler möchte doch keiner werden. Die aktuellen Leistungen machen deutlich, dass den Spielern ein weiteres Jahr beim ASC 09 sehr guttun würde.

Es geht also nur noch um gute Ergebnisse, um eine tolle Platzierung und bestimmt nicht mehr um den Aufstieg. Dennoch sollte das Team nun langsam mal wieder einen Sieg einfahren um das Selbstvertrauen wiederaufzubauen.

Auf geht's ASC 09 Dortmund!

ToC

Kranich-Apotheke



Dr. Friedrich W. Hahne

Fachapotheker für
Offizinpharmazie und
Ernährungsberatung

Köln-Berliner-Str. 21 · 44287 Dortmund
Tel.: 0231/44 50 93 · Fax: 44 72 49
www.kranich-apotheke.de
kranich.aplerbeck@t-online.de

#WIRSINDEINS dieses Motto hat sich das Team, um Tim Schwarz, David Steindor und Dominik Altfeld für ihre zweite Saison vorgenommen. Wie alle Verantwortliche und Spieler dieses Motto leben, konnte man in dieser Saison auch Abteilungsübergreifend sehen. Einige Heimspieltage der Handballer wurden frenetisch und lautstark unterstützt. Dieser eingeschlagene Weg, zeigt sich seit dem Start vor 1 1/2 Jahren. Darauf sind wir sehr stolz.

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga A, haben sich natürlich viele gefragt wo die Reise in dieser Saison hingehet. Für unsere drei ehemaligen Spieler aus der 1. Mannschaft, war das Ziel relativ schnell klar. Man wollte auch in diesem Jahr eine gute Rolle mitspielen und am Ende zwischen Platz 4-6 landen.



Rückblick auf die laufende Saison

Aktuell steht unsere Zweite auf einem gutem 6 Platz. Schnell in der Saison sah man, dass die Favoriten Germania, Türkspor und Westfalia Huckarde ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Dahinter entwickelte sich ein zweites Feld mit RW Barop, TSC Eintracht Dortmund, VFB Westhofen und unserer Zweiten.

Das erste Spiel in der neuen Liga noch von Nervosität gezeichnet, gewöhnten sich die Spieler recht schnell an das neue Niveau. So sammelte man fleißig Punkte in der Hinrunde und am Ende der Hinserie stand ein guter 5 Platz zur Buche. Man konnte ein positives Fazit für die erste Hälfte der Saison ziehen.

Einziger Negativpunkt, war die Anzahl der Gegentore. Das Trainerteam um Tim Schwarz und David Steindor, legte in der Wintervorbereitung den Fokus auf die Defensivarbeit. Die ersten fünf Spiele im neuen Jahr zeigten, dass diese Maßnahme gefruchtet hat. Mit einem Torverhältnis von 24:4, startete man in die Rückrunde und war neben dem Spitzenreiter aus Westerfilde (Germania) die einzige ungeschlagene Mannschaft im Jahr 2019. Die letzten beiden Spiele gegen BW Huckarde und TSC Eintracht Dortmund, verlor man dann leider jeweils mit 4:2. Dies ist sicherlich auch der angespannten Personalsituation der letzten Wochen geschuldet. So steht unser Team mit Redaktionschluss auf dem 6 Platz. Für die verbleibenden 6 Spiele, heißt es nun nochmal alle Kräfte zu bündeln, damit am Ende wie vor der Saison als Ziel vorgenommen, ein Platz zwischen 4-6 rauskommt.

Vorschau auf die neue Saison

Unser Sportlicher Leiter Dominik Altfeld, war in den letzten Monaten fleißig und konnte aus dem aktuellen Kader den Großteil davon überzeugen, auch in der neuen Saison beim ASC zu bleiben. Drei Spieler aus dem aktuellen Kader, werden die Mannschaft nach der Saison verlassen. Steffen Kost, Marius Müller und Julian Kellmann, werden es aus zeitlichen Gründen nicht mehr schaffen regelmäßig am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Dagegen stehen fünf Neuzugänge. Aus der U19 von SuS Oberarden kommt Tolga Sati. Ein technisch versierter zentraler Mittelfeldspieler, der schon in

der Rückrunde regelmäßig bei unserem Team mittrainiert. Vom SuS Lünern kommt Nico Tracz. Neben seinen fast 2 Metern Körpergröße, besticht er durch ein sicheres Passspiel. Dreifach zugeschlagen hat unser Sportlicher Leiter, bei der Alemania aus Scharnhorst. Christian Schultze, Marcel Lupp und Patrick Wedemann verstärken unser Team. Alle drei werden der Mannschaft auf Anhieb weiterhelfen können. Das Trio verfügt über einige Erfahrung aus höherklassigen Stationen. Besonders freuen wir uns darauf, dass mit Patrick Wedemann ein alter Bekannter, der schon für unsere 1. Mannschaft gespielt hat, den Weg zurück zum ASC gefunden hat.

Mit dem aktuellen Kader und den Neuzugängen, möchten wir in der neuen Saison ein weiteren Schritt nach oben machen. Um bis zum Schluss die Möglichkeit zu haben um den Aufstieg mitzuspielen.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 der Abteilung Leichtathletik

Termin/Zeit: Donnerstag, den 23.05.2019 um 19:30 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund (Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 24.05.2018
3. Bericht des Vorstands (Abteilungsleiter Gerhard Sieben)
4. Bericht zur Kassenlage (Kassierer Gerhard Sieben)
5. Erläuterung der Vorhaben für die Saison 2019 (Gerhard Sieben)
6. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
7. Wahlen – Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin (turnusgemäß)
8. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge an die Mitgliederversammlung bitte schriftlich bis zum 17.05.19 an den Abteilungsleiter.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
 ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. – Abteilung Leichtathletik
Gerhard Sieben, Abteilungsleiter

Jetzt geht's aber endgültig ins Freie.

Am Samstag, den 6. April starten Luigi Andreoli und Klaus Kynast im Hessischen Borken mit den Wurfgeräten Hammer, Kugel, Diskus, Speer und Gewicht beim traditionellen, zum 25. Mal stattfindenden Wurfmeerkampf.

Weitere Termine für die ASC 09-Athleten:

- | | |
|----------------|---|
| 26. Mai | Offene Westfälische Senioren Leichtathletik Meisterschaften in Gladbeck |
| 1. Juni | Offene Westfälische Senioren Hammerwurf Meisterschaften in Porta Westfalica |
| 12. - 14. Juli | Deutsche Senioren Leichtathletik Meisterschaften in Leinefelde/Worbis |
| 10. - 11. Aug. | Deutsche Senioren Meisterschaften im Wurf-Mehrkampf |

Wir leben das Handwerk

INGENBLEEK
 Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER

Peter Schwert

Brackeler Hellweg 66

44309 Dortmund

Tel: 0231/252426

Fax: 0231/254403

info@ingenbleek-malerbetrieb.de

www.ingenbleek-malerbetrieb.de

1. - 3. März 2019
Deutsche Leichtathletik Senioren Hallen- und Winterwurf
Meisterschaften in Halle an der Saale

Klaus Kynast holt in Halle an der Saale Deutschen Meistertitel

ASC 09-Athlet Klaus Kynast ging in Sachsen-Anhalt erfolgreich bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurf Meisterschaften an den Start. In Halle an der Saale nahmen über 1000 Aktive an diesen Meisterschaften teil. Über eine Silbermedaille für eine erzielte Weite von 12,40 m beim Kugelstoßen in der Klasse M70 darf sich Klaus Kynast freuen. Noch mehr allerdings über sein Ergebnis vom Hammerwerfen. Auf einer tollen Wurfanlage - Betty Heidler warf hier im Jahr 2011 Weltrekord - gelang ihm der weiteste Wurf der Konkurrenz. Erst bei 45,12 m hinterließ sein Wurfgerät einen Abdruck. Der Deutsche Meistertitel der verdiente Lohn.

Halle an der Saale war eine Reise wert.



Für eine Woche stand die wunderschöne polnische Stadt Torun an der Weichsel im Mittelpunkt der Leichtathletik Welt. 4345 Athleten aus 88 Ländern kämpften in den verschiedensten leichtathletischen Disziplinen um Weiten und Sekunden. Ein ASCler machte sich auch auf die weite Reise, um in der Geburtsstadt von Nicolaus Copernicus seine Sportgeräte Hammer und Gewicht bei diesen Meisterschaften kreisen zu lassen. Klaus Kynast, bei den Deutschen Meisterschaften vor drei Wochen schon in der AK M70 startend (hier gilt das Geburtsjahr), musste bei diesem internationalen Wettkampf nochmals in der M65 starten (hier gilt der Geburtstag als Stichtag, 8. Sept.). Somit musste sich Klaus Kynast in Torun noch einmal mit teilweise 5 Jahre jüngeren Athleten auseinandersetzen.

Beim Hammerwurf Wettkampf kam er bei eisigem Ostwind und bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt nicht auf Betriebstemperatur. „Mit Rang fünf bin ich aber zufrieden, nur nicht mit der Weite vom 39,66 m.“ Beim Gewichtwerfen, das zum Glück in der warmen Wurfhalle stattfand, landete sein 9,08 kg schweres Wurfgerät im vierten Versuch bei 15,96 m. Das bedeutete zu diesem Zeitpunkt noch Rang drei. Am Ende des Wettkampfes fehlten jedoch neun Zentimeter zum Bronzerang. "Aber die Holzplakette, wie der vierte Platz häufig genannt wird, ist ja bei einer Weltmeisterschaft so schlecht auch nicht. insgesamt war der Trip nach Torun für mich mit vielen neu geknüpften Kontakten ein tolles Ereignis", resümierte der ASC 09-Athlet, der schon großartig in den März gestartet war. Bei den Deutschen Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften der Senioren in Halle an der Saale, an denen über 1.000 Aktive teilnahmen, holte er zwei Medaillen. Im Kugelstoßen der Klasse M70 wurde er mit 12,40 m Zweiter. Im Hammerwerfen gelang ihm auf der tollen Wurfanlage - Betty Heidler warf hier im Jahr 2011 Weltrekord – sogar der weiteste Wurf der Konkurrenz. Erst bei 45,12 m hinterließ sein Wurfgerät einen Abdruck. Verdienter Lohn: der Deutsche Meistertitel.

Klaus Kynast im deutschen Nationaltrikot.



23. - 30. März 2019 Leichtathletik Senioren Hallen- und Winterwurf Weltmeisterschaften in Torun

Klaus Kynast vom ASC 09 hat die Bronzemedaille bei Weltmeisterschaften in Torun nur knapp verpasst



Der ASC 09-Athlet bei der WM-Eröffnungsfeier mit einer brasilianischen Athletin.



Klaus Kynast inmitten der Konkurrenz im Hammerwurf-Finale.



Nichts ist beständiger als der Wandel - Unser altherwürdiges Waldstadion

Seit vielen Jahrzehnten ist das Waldstadion Spiel- und Heimstätte des ASC 09 Dortmund.
Ein Ort an dem bis heute Vereinsleben, Gemeinschaft und Spaß am Sport nicht nur betrieben, sondern gelebt wird. Ein Ort der Tradition, aber auch einer der über Jahrzehnte hinweg dem Wandel der Zeit unterlag.

Diese Veränderungen, die das Waldstadion in den letzten Jahrzehnten erlebt hat, möchten wir mit einigen Luftbildern an dieser Stelle gerne einmal in Erinnerung rufen.

Unsere Bildergalerie beginnt im Jahre 1926.
Man erkennt die Grundstruktur des Waldstadions und die bis heute vorherrschende Lage des Platzes, vor allem aber auch die ländlich geprägte Umgebung in die unsere Spielstätte eingebettet war. Welche Bedeutung die deutlich erkennbaren Querlinien auf dem Bild haben, ließ sich leider nicht mehr ermitteln. Ältere Vereinsmitglieder gehen allerdings davon aus, dass es sich hier um Entfernungsmarkierungen für Wurfwettkämpfe der Leichtathleten handeln könnte.

1926



Auf dem Luftbild des Jahres 1952 zeigt sich ein Waldstadion, das aus heutiger Sicht etwas exotisch anmutet. Zu sehen ist ein angekreidetes Feldhandballfeld. Dies ist, berücksichtigt man das Datum der Aufnahme, zunächst nichts Ungewöhnliches für diese Zeit. Der Belag ist es allerdings schon. So bestand der Untergrund des Waldstadions über viele Jahre hinweg aus einer Mischung aus Tennenbelag (Asche) und Rasen. Während das innere Feld aus Tenne (Asche) ausgeführt war, bestanden die Ränder / Seiten aus einer Rasenfläche. Ebenso interessant war auch, dass das Spielfeld in früheren Zeiten ein Gefälle von 1.90 m zwischen den Toren aufwies. Vor diesem Hintergrund bekam die Platzwahl und der Begriff Heimvorteil für die Fußballer eine viel unmittelbarere Bedeutung als dies heute bei den genormten Spielflächen der Fall ist.

Das Schwimmbad, das ebenfalls noch bis in die Fünfziger Jahre existierte, lag im oberen Teil des Areals und grenzte unmittelbar an das Spielfeld an. Dort befindet sich heute das Kunstrasen-Kleinfeld. Die Mauer hinter den Trainerbänken zeugt dort noch heute aus dieser Zeit.

1952



1963

Auf den weiteren Fotos sieht man im übrigen sehr schön, wie die Bebauung unserem Waldstadion immer näher rückt. Eine Zeit in der das Waldstadion immer weiter ausgebaut und den Gegebenheiten bzw. Bedürfnissen seiner Zeit angepasst wurde.



1969



1983



1990

So kam im Jahre 1989 der dringend benötigte Neubau des Vereinsheims dazu. Später dann (1996) die Erweiterung um die heutige Geschäftsstelle, die Terrasse und weiterer Räumlichkeiten. Richtungweisend war das Jahr 2013 mit dem Neubau des Kunstrasen-Kleinfeldes und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten für unsere Fußballer. Unsere „Südtribüne“ mit ihren 288 überdachten Sitzplätzen, die unsere Spielstätte seit 2015 auch optisch deutlich aufwertet, ist die zunächst letzte größere Veränderung im Erscheinungsbild unseres „altherwürdigen“ Waldstadions.



2002 2011





2018

Aber es geht weiter....und das muss es auch, denn Einiges ist im Waldstadion mittlerweile in die Jahre gekommen und der Sanierungsstau ist an manchen Stellen bereits offensichtlich! Umso erfreulicher ist es, dass mit der Umgestaltung bzw. Sanierung des Vereinsheims in den nächsten Wochen und Monaten begonnen wird.

Die Entwicklung unseres Waldstadions wird somit fortgeführt, denn nichts ist im Laufe der Zeiten beständiger als der Wandel.

*Bildrecherche: Matthias Kick
Text: Matthias Kick mit aufschlussreicher Unterstützung des Ältestenrates*



Oberliga: U 14 (weiblich) Team wächst dicht zusammen und setzt sich in Tabellenmitte fest

Die Saison 2018/2019 lief gut. Das Trainerduo, Gabi und Sophia, ist im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Der Kader war öfter dezimiert, da aufgrund von Krankheiten o.ä. immer wieder Mädels fehlten. Doch das konnte die Mannschaft gut ausgleichen. Zwischendurch kam Hilfe durch Frieda Neuhaus und Finja Pier, die uns mit ihren tollen Fertigkeiten aus der U16 unterstützten. So konnten wir uns im sicheren Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Besonders die jüngeren Mädels konnten ihre Fähigkeiten ausbauen und viel von den Älteren lernen. So konnte die Mannschaft über die Saison stärker zusammenwachsen und neue Erfahrungen in der Oberliga sammeln.

Sophia Hasse

U 10 (weiblich)

Team wächst und sehnt erstes Ligaspiel herbei

Alles begann mit einer Idee ... der Idee, neben der bereits existierenden gemischten U10, eine rein weibliche Mannschaft U10 ins Leben zu rufen. Daher stellte ich Kontakt mit den Grundschulen her, um dort Schnuppertrainings anzubieten. Aus anfangs zwei Spielerinnen formte sich so eine Mannschaft, die jetzt 12 Spielerinnen stark ist und stetig weiterwächst.

Die kleinen Basketballerinnen sind hochmotiviert und mit Feuereifer dabei. Durch Spiel und Spaß werden die Grundlagen des Basketballs vermittelt, erste Freundschaften geschlossen und der Mannschaftsgeist geweckt. Mit jedem sportlichen Fortschritt wird immer häufiger die Frage gestellt: „Wann haben wir unser erstes Spiel?“ Erwartungsvoll sehnen die Spielerinnen ihr erstes Freundschaftsspiel und ihre erste Spielsaison herbei.

Chiara Verwey



Oberliga: U 16 (weiblich)

Beachtliche Saison der ASC 09-Mädchen

Am 3. September 2018 starteten wir mit 25 Spielerinnen in die Saisonvorbereitung der weiblichen U 16. Nach dem letzten Platz in der letzten Saison sollte es diesmal etwas besser werden. Die spielerischen Voraussetzungen konnten nicht unterschiedlicher sein. Von der gelegentlichen "Hobbyspielerin" bis zur ambitionierten Auswahlspielerin war alles vertreten. So galt es zunächst jede Spielerin von ihrem Stand abzuholen und in mühevoller Trainingsarbeit eine gemeinsame Basis zu schaffen. Schnell zeigte sich, dass gezieltes regelmäßiges Mannschaftstraining und spezielles Fördertraining für viele kein realistisches Trainingsziel waren, wodurch sich das Spielerinnenkader von Woche zu Woche verkleinerte.



Zum ersten Saisonspiel gegen Herne standen noch 13 Spielerinnen, darunter auch unsere drei U14-Auswahlspielerinnen, Frida, Ylva und Finja im Kader. Um weiterhin in der höchsten Spielklasse und im WBV zu spielen, nutzen sie die Doppellizenz für Hagen und Bochum und stehen uns teilweise weiter zur Verfügung. Das Auftaktspiel wurde nicht unerwartet gegen den späteren Oberligameister deutlich mit 41:82 verloren. Doch schon im nächsten Auswärtsspiel in Hagen lies der 60:45-Sieg erahnen, welches Potential noch in dem Team steckte. Im Laufe der Saison wurde das Team immer gefestigter und spielstärker, mehr Siege als Niederlagen, von der Heimniederlage mit 57:71 gegen Mitfavorit Barop 1, bis zum 72:68- Auswärtssieg gegen das gleiche Team. Eine tolle Entwicklung! Leider verkleinerte sich das Team durch Jules Auslandsaufenthalt, die Langzeitverletzung von Emma und letztlich noch durch den Bänderriss bei Finja und die Ellenbogenverletzung bei Nadine weiter. Zum Saisonendspurt standen noch 7 Spielerinnen, mögliche Hilfe der U14-Doppellizenzler, sowie Jona und Lilly aus der eigenen U14 zur Verfügung. Alle haben zum kaum erhofften 4. Tabellenplatz mit möglichen 16:6 Siegen beigetragen. Ein Spiel steht noch aus. Ein toller Erfolg, der allerhöchste Anerkennung für das Können und den Einsatz aller Spielerinnen verdient.

Für der ASC 09 spielten:

Lena, Leyla, Lotta, Levinia, Emma, Johanna, Nadine Lea, Kim, Jule (Jg. 2004)
Frida, Ylva, Finja mit Doppellizenz für Hagen und Bochum RL-Endrunde (Jg. 2005)
Jona, Lilly, eigene U14 (Jg. 2005)

Norbert Götter

Kreisliga: U 12 (weiblich)

Mit Kampfgeist zur guten Platzierung



Die U 12 w hat die Saison 2018/19 mit einem sehr guten 3. Platz abgeschlossen. Die Mannschaft wuchs die Saison über auf 21 Spielerinnen, so dass die Trainingsbeteiligung zunehmend stieg. Die 21 Mädchen traten in der weiblichen Kreisliga an. Mit 3 Gegnern war die Saison leider sehr kurz, jedoch können die Mädchen stolz auf ihrer Leistungen sein. Mit drei gewonnenen Spielen konnte die Saison

als 3. abgeschlossen werden. Im Rückblick ist zu sagen, dass 3 Spiele, trotz viel Kampfgeist, verloren gingen. Bei diesen Niederlagen hat man jedoch auch gesehen, dass die andern Mannschaften leider doch etwas mehr Erfahrung und Selbstbewusstsein mitbrachten. Mit dem frühen Saisonende ist eine lange Saisonvorbereitung möglich, in der unter anderem an der Ballsicherheit, Treffsicherheit und vor allem an der Erfahrung mit Hilfe von Freundschaftsspielen gearbeitet werden soll.

Lene Puchold



Persönliche Saison-Rückblicke



„Die Hinrunde konnten wir als Aufsteiger erfolgreich mit einem 2. Platz abschließen, was wohl niemand am Anfang der Saison gedacht hätte. Jetzt in der Rückrunde mussten wir leider einige Niederlagen einstecken. Nun gilt es, die Saison souverän zu beenden, Erfahrungen für die nächste Saison zu sammeln und uns dann auf die Vorbereitung zu konzentrieren, um nächste Saison genauso erfolgreich zu starten“
Sophia (Nr. 10), Flügel/Center

„Die Saison 2018/19 war erfolgreicher als erwartet. Wir spielten unsere erste Saison in der Landesliga als noch sehr junges Team und spielten bereits oben mit. Man konnte zwischendurch jedoch merken, dass es uns an Erfahrung mangelte“
Lene (Nr. 14), Center

„Unser gelungener Auftakt in der Landesliga sorgte nicht nur für die ein oder andere Überraschung auf dem Spielfeld, sondern auch für eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft. Trotz Erfolgsorientierung geht bei uns der Spaß nie verloren. Natürlich gibt es auch mal Unzufriedenheiten, die allerdings nie in Zickkrieg ausarten, was wohl gerade bei Damenmannschaften nicht immer selbstverständlich sind“
Toni (Nr. 15), Flügel

„Die Saison 2018/19 war für uns die erste in der Landesliga und mit neuer Trainerin. Dementsprechend erwartete ich eine Saison, in der wir uns in der Liga finden mussten. Doch überraschenderweise spielten wir von Anfang an oben mit und kämpften uns, trotz einiger Verletzter zu unseren Siegen. In jedem Spiel entwickelten wir uns Mannschaftlich weiter und zeigten den Gegnern, wo unsere Stärken liegen. Unsere erste Saison in der Landesliga können wir nun also sehr erfolgreich abschließen“
Annika (Nr. 7), Aufbau/Flügel

„Eine überraschend erfolgreiche Saison für unsere junge Mannschaft geht zu Ende und unser Team hat sich unter unserer neuen Trainerin Gabi nochmal deutlich weiterentwickelt“
Janette (Nr. 5), Center
„Diese Saison war etwas Besonderes, weil die Mädels für mich, trotz neuem Wohnsitz in Münster, immer noch mein Team geblieben sind“
Karo (Nr. 8), Flügel

Die Saison 2018/19 war mit neuen Herausforderungen gefüllt, viele davon haben wir als Team gemeistert und dadurch neue Fähigkeiten erlernt. Es war eine bunte Mischung aus schönen, nervenaufreibenden und spannenden Spielen. Wie immer eine Freude, mit diesem Team zu spielen!
Paula (Nr. 12), Center

„Es war meine erste Saison hier in dieser Mannschaft, mit Gabi als Trainerin zusammen, und was soll ich sagen? - Ich bin überglücklich diesen Schritt gewagt zu haben! Ich wurde von allen herzlichst empfangen, habe tolle Freundschaften geschlossen und mich persönlich enorm weiterentwickeln können. So kann es gerne weitergehen!“
Hannah (Nr. 13), Center

„Man kann sagen, dass wir bombenmäßig in unsere erste Landesligasaison gestartet sind und gleich zu Anfang tolle Siege feiern konnten, die uns direkt eine gute Platzierung in der Tabelle verschafften. Als Mannschaft, die schon so lange zusammenspielt, ist es umso schöner, diese Saison so erfolgreich zu bestreiten und im Großen und Ganzen immer eine gute Stimmung im Team zu haben. Trotz zeitweiligen personellen Engpässen konnten wir uns in der Tabellenspitze halten, was auch der tatkräftigen Unterstützung aus der 3. Damen zu verdanken ist. Nun können wir hoffentlich auch die letzten Saisonspiele noch für uns entscheiden und dann nächste Saison genau da anknüpfen!“
Alicia (Nr. 4), Flügel

„Die Saison 2018/2019 war überraschend erfolgreich! Ich hätte nicht damit gerechnet, dass wir uns auf Anhieb in der Liga so gut integrieren können. Ich bin froh darüber, dass ich ein Teil von diesem Erfolg sein durfte!“
Mara (Nr.21), Flügel

„Die Saison 2018/2019 lässt sich definitiv als eine erfolgreiche Saison beschreiben, da die Mannschaft in jedem Spiel viele Erfahrungen sammeln konnte und immer weiter gewachsen ist. Die Mannschaft hat unter der neuen Trainerin spielerisch große Fortschritte gemacht und hat definitiv noch nicht das gesamte Potential ausgeschöpft, sodass wir uns alle jetzt schon auf die Vorbereitung und die neue Saison freuen!“
Lulu (Nr.9), Aufbau/ Flügel

„Für mich war die Saison 2018/19 mit vielen neuen Erfahrungen verbunden, aus denen man für die kommenden Spiele viel lernen konnte. Ich hätte nicht erwartet, dass wir eine so gute Saison spielen. Doch haben sich alle Spielerinnen in dieser Saison super weiterentwickelt und hatten durchweg zusammen Spaß“
Leonie (Nr. 18), Aufbau

„Mit unserer bisherigen Leistung in der Landesliga können wir meiner Meinung nach vollkommen zufrieden sein. Dafür, dass dies unsere erste Saison in dieser Liga ist konnten wir gut mithalten und uns auch weiter oben in der Tabelle beweisen. Teilweise hatten wir zwar wieder mit unserer typischen Unterbesetzung zu kämpfen. Glücklicherweise bekommen wir aber, besonders von den Damen 3, immer sehr große Unterstützung. Zusätzlich kam durch den Trainerwechsel neuer Schwung in die Mannschaft und Gabi bringt viele neue Ideen mit und setzt neue Reize. Die teilweise neuen Gegner machen diese Saison sehr spannend, aber auch ziemlich anspruchsvoll. Jetzt müssen wir uns nur noch die restliche Saison gut gegen unsere Gegner durchsetzen und aus unseren Schwächen für die nächste Saison lernen“
Carla (Nr.11), Center

„Ich möchte das Engagement und den Fleiß der Mannschaft loben, welche dazu geführt haben, dass wir uns als Aufsteiger im oberen Tabellenviertel befinden“
Gabi (Nr. 1), Trainerin

In der Hinsicht haben zweifellos WIR die Hosen an!

Die 2. Damenmannschaft durfte sich zu Beginn des Jahres über neue Trainingshosen freuen. Um die Weihnachtszeit kam der Gedanke auf, an Stelle von Wichtelgeschenken, in neue Trainingshosen zu investieren. Bedarf war in jedem Falle da und zum Shoppen ließen sich die Damen nicht zweimal auffordern. Also wurden Internetseiten für Basketballmode durchforstet, um Inspirationen zu sammeln. Letztendlich fiel die Entscheidung am X-Mas Heimspieltag, wo die basketfactory mit einem Verkaufsstand vertreten war. Ihr grau-rosa Hosenmodell überzeugte auf ganzer Linie. Zum Glück hatten ein paar Spielerinnen diese Hose bereits in einer anderen Farbe zuhause, sodass jeder beim Training mal Probe tragen konnte. Alle Größen wurden sorgfältig notiert und zack wurde die Bestellung an den Förderverein weitergeleitet. Der wollte uns nämlich netterweise finanziell unter die Arme greifen.

Anfang Februar waren die Hosen (inklusive ASC-Logo-Beflockung) dann auch schon da und wurden direkt bei der nächsten Trainingseinheit Probe getragen. Wären wir bei Stiftung Waren-test, hätten wir eindeutig die Verbraucherbestnote „sehr gut“ vergeben. Es kam aber noch besser. Denn für jede Einzelne erfüllte sich obendrauf noch ein Mädchentraum: shoppen, ohne bezahlen zu müssen! Der Förderverein beteiligte sich nämlich nicht nur an den Kosten, sondern übernahm die gesamten Ausgaben für die Sportausstattung!

Dafür wollen wir uns an dieser Stelle nochmal herzlichst bedanken! Vor allem Achim, als Repräsentant des Fördervereins, verdient ein dickes Dankeschön für die Organisation und Finanzierung der Bestellung, aber auch Christian hat uns in der Umsetzung unterstützt. Dank euch haben wir jetzt, zumindest modisch betrachtet, eindeutig die Hosen im Basketball an!

von Antonia Bucker

Oberliga: Damen 1

Überraschungen machen Platz 4 möglich



Vor der Saison hieß das Ziel Klassenerhalt, welches souverän und früh erreicht werden konnte. Einige Überraschungen hielt das Team bereit. Mit Siegen über Borken, Bielefeld und Münster wusste das Team zu überzeugen, trotz großer Verletzungssorgen. Nun stehen noch 2 Spiele an, und der Platz 4 ist in greifbare Nähe gerückt. Wenn wir das erreichen sollten, wäre das ein Riesenerfolg für das sehr engagierte Team.

Jürgen Heckers

Landesliga: Herren 1

Ligaerhalt vorzeitig geschafft



Trotz vieler personeller Sorgen, hielt die 1. Herren die Liga vorzeitig. Nach einigen Überraschungen gegen Topteams folgten teilweise unglückliche Niederlagen gegen schwächere Mannschaften. Leider konnte das Team in dieser Saison nur selten komplett trainieren, was sich auch im Spiel des ASC widerspiegelte. Nun gilt es die letzten 2 Spiele so erfolgreich wie möglich zu gestalten und in der nächsten Saison wieder mit mehr Personal zu trainieren und zu spielen.

Jürgen Heckers

Bezirksliga: Damen 3

Neubildung aus Erfahrung und Nachwuchs gelingt

Die Saison der 3. Damen in der Bezirksliga 2018/2019 steht ganz im Zeichen einer Umstrukturierung. Nicht nur die Liga wurde neu geographisch eingeteilt, auch die Damenmannschaft hatte sich einem Wandel unterzogen. Ein Teil des neuen Teams wurde aus Mitgliedern der ehemaligen 2. Damenmannschaft des ASC 09 gebildet. Die erfahrenen Damen Anja, Claudia, Ina, Sandra, Kathrin und Ursel wurden aus dem eigenen Nachwuchs durch Lene, Paula, Leonie, Janette, Nia, Mara und Carla komplettiert. Als Neuzugang konnte Tine hinzugewonnen werden und Sunny ist wieder zu uns nach Dortmund zurückgekehrt. Alte Liebe rostet wohl nicht!

Die Spiele gestalten sich recht inhomogen und an manchen Tagen scheint der Ball eher eckig als rund. Trotzdem steht der Spaß an der Freude im Vordergrund und ein Tabellenplatz im oberen Drittel ist sicher. Das Team mit einem großen Altersgefälle, hat sich schnell zusammengefunden und ist gerade dadurch für den Gegner schwer berechenbar. Zum Leid auch manchmal für ihre Trainerin Gabi, die an dem einem oder anderen Spiel auch aktiv teilnimmt. Da der aktuelle Spielbetrieb nur mit insgesamt 9 anstatt 12 Teams bestritten wird, ist es eine recht lockere Saison mit viel Platz nach oben. In diesem Sinne, weitermachen!

Ursel Böcker



Kreisliga: Herren 2

Buntes Niveau mit vollem Haar hat Freude

Das stets bemühte Team der Herren 2 schnitt leider nur unterdurchschnittlich ab, aber der Spaß war wie immer groß. Die Mannschaft konnte in der Saison acht neue Spieler gut integrieren, sodass das Spiel allen auf durchaus unterschiedlichen Niveaus Freude bereitet hat. Für die nächste Saison sollte uns eine etwas bessere Position in der Liga gelingen.

Henning Schütte



Kreisliga: Herren 3

Team gelobt jetzt - mit Verstärkung - Besserung

Die Equipe zeigte häufig Leistungen, die man eigentlich vom Anfang der Saison an vermeiden wollte. Nach dem Spiel wurde stets, ohne Verbissenheit, kurz kritisch das Geschehene analysiert. Dann kehrte aber immer schnell die Geselligkeit wieder zurück. Die Integration der 3 neuen Spieler aus der 5. Herren hat super geklappt. Sie stellen eine Bereicherung dar.

Henning Schütte



2. Kreisliga: Herren 4

Mit viel Spaß auf der Hallenbühne

Eine friedliche Saison 18/19 liegt hinter uns. Die Vierte konnte sich genau in der Mitte der Tabelle der 2. Kreisliga platzieren. Die Stimmung im Team war gut und wir konnten, wie in fast jedem Jahr, eine Mischung aus Erfahrenen (72 Jahre) und Jugendlichen (18 Jahre) aufbieten. Der Ehrgeiz, Spiele zu gewinnen, ist zwar ungebrochen, aber man merkt, dass es nicht mehr um die Deutsche Meisterschaft geht. Beim Spiel gegen die TG Dortmund haben es beide Mannschaften sogar geschafft, das Spiel ohne Schiedsrichter über die Bühne zu bringen und vorher schon zu regeln, dass es als Meisterschaftsspiel gewertet wird. Wir gehen davon aus, dass wir auch in der nächsten Saison ein Team mit Leuten zusammen haben werden, die einfach Spaß am Basketballspiel haben.



Jürgen Reckermann

2. Kreisliga: Herren 5

Saisonfazit mit Wunsch nach Verstärkung

Nachdem uns zu Beginn der Saison unsere 3 jüngsten und besten Spieler von der 3. Mannschaft „abgeworben“ wurden, war uns klar, dass die Saison sicherlich nicht so gut laufen würde. Leider kam es sogar noch schlimmer. Mehrere langwierige Verletzungen, Krankheiten und auch berufliche Verpflichtungen reduzierten unseren Kader im Laufe der Saison doch deutlich. Zwar gelang es uns neue Mitspieler zu gewinnen, doch auch hier schlugen Verletzungen zu. So standen dann in der Mehrzahl der Spiele leider nur 5-6 Spieler zur Verfügung. Bleibt uns die Hoffnung zur neuen Saison, die Mehrzahl der Spieler wieder gesund auf dem Feld zu haben. Natürlich läuft auch weiterhin die Suche nach neuen Zugängen. Zum Glück gibt es hier durchaus positive



Ausblicke. Vielleicht stößt ja auch mal der ein- oder andere U18 Spieler zu uns, was die dringend nötige Verjüngung des Kaders sicherlich fördern würde.

Lothar Stobbe

Arme hoch! Ein „Basketball-Urgestein“ wird 80

Wenn dieser Ruf durch die Dortmunder Sporthallen tönt, ist Rüdiger Pelzer gerade mit der 5. Mannschaft der Aplerbecker Basketballer in der 2. Kreisliga aktiv. Was daran besonders ist? Rüdiger ist mittlerweile 80 Jahre alt und damit der älteste aktive Spieler nicht nur im Verein, sondern vermutlich auch im gesamten Kreis Dortmund.

So oft es ihm seine sonstigen Aktivitäten wie Reisen, seine Arbeit im Seniorenbeirat der Stadt Dortmund sowie weitere sportliche Betätigung (z. B. Tennis) erlauben, tritt er für die 5. Mannschaft an. Die dem Alter geschuldete Einschränkung im Hinblick auf die Schnelligkeit bei Gegenspielern, die seine Enkel sein könnten, gleicht er nicht nur mit seiner Körpergröße und Erfahrung aus. Auch in Bezug auf Temperament und Engagement ist Rüdiger immer noch weit vorne dabei, was auch so mancher Schiedsrichter bestätigen kann.

Rüdiger ist Teamplayer. Und als solcher versucht er, seine Mitspieler in eine gute Ausgangsposition für Korbwürfe zu bringen und auf den günstiger postierten Mitspieler zu passen, statt den Wurf selbst zu nehmen. Dabei hören seine Mannschaftskollegen dann oftmals in erheblicher Lautstärke, wohin sie zu laufen haben.

Auf der anderen Seite setzt Rüdiger sich aber bei Personalnot auch ohne Murren und Diskussionen an den vielfach ungeliebten Anschreibetisch. Ob aktiv oder passiv: Für sein Team ist er da, wann immer es geht.

In früheren Jahren war er Jugendtrainer – und steht heute noch mit Spielern auf dem Feld, die er damals gecoacht hat. Auch seine eigenen Söhne hat er trainiert und mit ihnen zusammen in einer Mannschaft gespielt. Selbst sein jetziger Coach hat die ersten Basketballerfahrungen Anfang der 1960er Jahre unter Trainer Rüdiger Pelzer gemacht.

Zudem profitiert die deutsche Basketballszene von seinem Engagement und seiner Leidenschaft für diesen Sport. So hat Rüdiger u. a. im August 2018 das Treffen



„Basketball Gründergeneration“ organisiert. Hier kamen 70 Basketball-Veteranen aus ganz Deutschland für drei Tage nach Dortmund, um gemeinsam etwas zu unternehmen, aber auch zu spielen.

Die gesamte Basketballabteilung des ASC 09 bedankt sich für alles, was Rüdiger Pelzer in den letzten Jahrzehnten für den Verein getan hat – weit über seine vielen Spieleinsätze hinaus. Ein Ende ist übrigens – zum Glück – nicht in Sicht, denn auch für die nächste Saison ist eine Meldung als Aktiver geplant. Seine Mitspieler können sich also weiterhin auf das Kommando „Arme hoch“ freuen.



Familien-Beachvolleyball in Witten-Heven

Auch in diesem Jahr richteten die Volleyballer wieder ihr traditionelles Neujahrsbeachen in Witten-Heven aus. Viele Vereinsmitglieder, deren Familienangehörige, Verwandte und Freunde folgten der Einladung der Abteilung zum Beachen in die Halle nach Witten. Sechs Mannschaften pritschten und baggerten auf 3 Beachplätzen was das Zeug hielt. Der Turniermodus ließ es zu, dass jede Mannschaft im Wechsel gegeneinander spielte. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache und hatten sehr viel Spaß. Als krönender Abschluss stand dann unser gemeinsames Pizaessen in der angemieteten Strandhütte auf dem Programm.

Einladung zur ordentlichen Jugendversammlung 2019 der Abteilung Volleyball

Termin/Zeit: Mittwoch, den 15.05.2019 um 18:00 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund
(Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 05. Juli 2018
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht:
 - 3.1. Bericht des/der Jugendleiter/-in
 - 3.2. Bericht der Trainer/-innen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Neuwahlen nach § 11 der Vereinssatzung des ASC 09 Dortmund
 - 5.1. Jugendleiter/-in (turnusgemäß für 2 Jahre)
 - 5.2. Stellvertreter/e Jugendleiter/in für 1 Jahr, da die bisherige stellvertretende Jungendleiterin, Emma Kalweit, aus studentischen Gründen den Verein zum 30.06.2019 verlässt
6. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge für die Tagesordnung sind bitte bis zum 06.05.2019 einzureichen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. – Abteilung Volleyball
Alina Müller, Jugendwartin

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 der Abteilung Volleyball

Termin/Zeit: Mittwoch, den 15.05.2019 um 19:00 Uhr
Ort: ASC 09 ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44269 Dortmund
(Waldstadion Aplerbeck)

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 05. Juli 2018 3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht: <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Bericht des Vorstandes 3.2 Bericht des Kassenswartes 3.3 Bericht der Trainer/-innen 4. Aussprache zu den Berichten 5. Wahl eines Versammlungsleiters/-in 6. Entlastung des Vorstandes | <ol style="list-style-type: none"> 7. Neuwahlen nach § 11 der Vereinssatzung des ASC 09 Dortmund <ol style="list-style-type: none"> 7.1. Abteilungsleiter/-in (turnusgemäß für 2 Jahre) 7.2. Kassierer/-in (turnusgemäß für 2 Jahre) 7.3. Jugendleiterin bestätigen 8. Verschiedenes |
|---|--|

Wahlvorschläge und Anträge für die Tagesordnung sind bitte bis zum 06.05.2019 einzureichen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. – Abteilung Volleyball
Nathalie Herrmann, Geschäftsführerin der Abteilung

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift
ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Telefon 0231/445626
Fax 0231/443136
E-Mail geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage www.asc09.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE69440501990101002268
Geschäftszeiten Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 17.00 - 19.30 Uhr

Vereinsregister Dortmund Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion Tel: 0231/56765950

Vorstand i.S. § 26 BGB

Vorsitzender Michael Linke
1. Stellvertreter Rainer Ewert,
Geschäftsführung
2. Stellvertreter Frank Fligge, Medien &
Öffentlichkeitsarbeit

Erweiterter Vorstand

Vereinsjugend Jens Klüh
Finanzen Marcus Nowak
Ehrenvorsitzender Willi Hänel
Ehrenmitglieder Anita Borgmann
Heiner Brune
Burckhard Ellerichmann
Herbert Köhler
Horst Müller
Ernst Günter Rautenberg
Jürgen Reckermann
Günter Riedel
Heinrich Schwakopf
Heinz Seiffert
Günter Riedel
Helmut Hoffmann

Ältestenrat Sprecher Seniorenkreis Sprecher Abteilungsleiter

Basketball Christian Bockelbrink
Fußball Michael Linke
Gymnastik Christel Venghaus
Handball Frank Fligge
Leichtathletik Gerhard Sieben
Mountain-Bike Jens Klüh
Radsport Norbert Adam
Volleyball Achim Grosspietsch

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Gesamtkonzeption: ASC 09 Vorstand
Koordination: Nicole Fischel
eMail: spiegel@asc09.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Satz u. Gestaltung: BLICKFANG Kommunikations-Design
Wittbräucker Str. 111
44287 Dortmund
Tel. 0231/4459433
www.blickfang-dortmund.de

Druck: Brasse & Nolte
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 01. Juli 2019
Nächste Ausgabe: Mitte Juli 2019
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.**

Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

Haftung für Links
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

KONTOWECHSEL

EINFACH DIGITAL.

Kontowechsel jetzt so einfach wie Pizza bestellen!

Nur wenige Klicks statt viel Papierkram. Wechseln Sie jetzt zum kostenfreien Gehaltskonto PSD GiroDirekt. Bargeld gibt es kostenfrei an ca. 18.500 Geldautomaten bundesweit.



Direktbank + Beratung

**psd
Bank**

Rhein-Ruhr eG



Online
psd-rhein-ruhr.de



Telefon
0211 1707-9911



Elisabethstraße 3
44139 Dortmund